Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 17 (2010)
Heft: 191

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis Kulturprogramme

2 Konzert/Theater St.Gallen.
25 Kunstmuseum Bern. Kunst Halle St.Gallen. Museum Appenzell.
46 Museum im Lagerhaus SG. Kinok St.Gallen.
52 Kunstmuseum St.Gallen. Kunstmuseum Thurgau.
54 Casinotheater Winterthur. Grabenhalle St.Gallen.
56 Mittelalterspektakel Appenzell. Mariaberg Rorschach. Kellerbühne St.Gallen.
60 Begegnungstag St.Gallen. Appenzeller Geschichte. Kultur is Dorf Herisau
64 Salzhaus Winterthur. Gare de Lion Wil. Kugl St.Gallen.
69 Schule für Gestaltung SG.
71 Jüdisches Museum Hohenems.
72 Schloss Wartegg Ror'berg. WM-Fest SC Brühl SG. Appenzell kulturell.
74 Lika Nüssli im nextex. Herber Maeder Ausstellungen.
76 Klangbad Festival Scheer (D).

KALENDER
01.–30.06.

Wird unterstützt von:
Schützengarten Bier

Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

Di 01.06.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit Markus Lauterburg – Mumur. Kugl St.Gallen, 21 Uhr
Heinrich Müller & Band. Die Krawatte mit der Country-Schlager-Gitarre gewechselt. Olma Messen St.Gallen, 20 Uhr
Malcolm Green's Sing-Bar. Gesangs- und Instrumentenschüler demonstrieren ihre Fähigkeiten. Gambrinus St.Gallen , 20:30 Uhr
The Puppini Sisters. Vintage-Swing-Pop aus Grossbritannien. Freudenhaus beim Festspielhaus Bregenz, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag ein anderer DJ mit anderer Musik. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Daniel Schmid – Le chat qui pense. Schillernd-schönes Porträt des grossen Schweizer Kinokünstlers. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Dharavi – Slum for Sale. Einer der grössten und am dichtesten besiedelten Slums der Welt. Filmfoyer Winterthur, 20:30 Uhr

THEATER

24/7 – Sie nennen es leben. Collage des Jugendtheaterclubs beat. Theater St.Gallen, 20 Uhr
That Face – Szenen einer Familie. Ein tragisch-komisches Familienporträt. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

TANZ

Adriano Banchieri – Madrigalkomödie. Musiktheater des Chorkreis St.Gallen. Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Die Mitmacher. Tanzstück von Andrea Boll nach Friedrich Dürrenmatt. Theater St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Alp-Träume. Führung. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr
Gärten in Ittingen. Einführung, anschliessend Rundgang durch den Heilkräutergarten. Kartause Ittingen Warth, 19 Uhr

LITERATUR

Antje Landshoff. Initiallesung zu den Liechtensteiner Literaturtagen. Schlösslekeller Vaduz, 20 Uhr

VORTRAG

Erfreuliche Universität. Reinhold Harringer erklärt das Geld. Palace St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Die Blume und der Baum. Vom Theater Minimus Maximus, ab fünf Jahren. Theater am Saumarkt Feldkirch, 10 Uhr
TülliKnülliFülli. Die drei Schweinchen brauchen ein Haus. Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

DIVERSES

Informationsabende SBW Gestalterischer Vorkurs. An der Hafenstrasse 31, Raum «Lagune» in Romanshorn. SBW Haus des Lernens Romanshorn, 19:30 Uhr

MI 02.06.

KONZERT

Change Request. Jugendliche Frische, Spielfreude und Intensität aus Leipzig. Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr
Orchestre de Chambre Pelléas. 1. Teil: Igor Strawinsky Pulcinella Suite. 2. Teil: Duo cello project. Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr
Janne Pettersson und Playground. Funk, Jazz, Reggae, Blues, Soul. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr
Resident-Jazztett. Mit dem Kaff-Präsi. Kaff Frauenfeld, 19 Uhr
Schoren rockt. Ausschnitt des Schaffens am Borg Dornbirn Schoren. Spielboden Dornbirn, 19 Uhr
Lange Nacht der Musik. 19 Live-Bands, 18 Lokale. Bregenz, 20 Uhr
Les Amuse Bouches. Ohrwürmer und Geheimtipps neu und wigenwillig interpretiert. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Portico Quartet. Brit Jazz aus England. Freudenhaus beim Festspielhaus Bregenz, 20:30 Uhr

FILM

Filmabend. Begleitveranstaltung zur Ausstellung Bergrettung. Museum Appenzell, 19:30 Uhr
Gori vatra. Herzerwärmend-skurrile Komödie über den Alltag in Bosnien-Herzegowina. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Pianomania. Witziger Einblick in die Welt berühmter Pianisten und ihres Klaviertechnikers. Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Heimspiel 5. «er und i». Kabarettistisches Liederprogramm. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Ein Treffen mit Esperanto. Die Spur der grünen Katze führt ins Kabarett Verda Kato. Point Jaune Museum St.Gallen, 19 Uhr
Schüler schreiben für Giacobbo & Müller. Unzensierte und ungeprobte Dialoge. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Comart. Die Abschlussklasse der Theaterschule Comart aus Zürich mit drei Stücken auf Tournee. Fabriggli Buchs, 20 Uhr
Die Mitmacher. Tanzstück von Andrea Boll nach Friedrich Dürrenmatt. Theater St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Kultur am Nachmittag. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

LITERATUR

Heiden humorvoll kennenlernen. Ein vergnüglicher Abend mit Peter Eggenberger. Kurhaus Sunnematt Heiden, 20 Uhr

VORTRAG

Peter Kamber ... alles verloren. Zur Biografie der beiden Berliner Theaterdirektoren Fritz und Alfred Rotter. Küefer-Martis-Huus Ruggell, 19:30 Uhr
Reinheit und Reinigung. Welche Funktion haben Reinigungsriten in den unterschiedlichen Konfessionen? Frauenmuseum Hittisau, 16 Uhr

KINDER

Die Blume und der Baum. Vom Theater Minimus Maximus, ab fünf Jahren. Theater am Saumarkt Feldkirch, 10 Uhr
Zauberlaterne. Filmclub für Kinder. Alte Kaserne Winterthur, 14/16 Uhr

DO 03.06.

KONZERT

Alexander Scherbakov. Solo Thurgau Tournee. Stadthaus Frauenfeld, 19:30 Uhr
Cedarwell. Indie-Pop. Gare de Lion Wil, 21 Uhr
Eternal Tango. Alternative-Rock griffe zu kurz. Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Feldkirch Festival. Streichquartettabend. Rathaus Feldkirch, 19:30 Uhr
Feldkirch Festival. Wandel-Konzert. Innenstadt Feldkirch, 17 Uhr
Max Lässer und das kleine Überlandorchester. Unerhört und lüpfig. Kulturforum Berneck, 20 Uhr
Mur. Live-Jazz. Krempel Buchs, 21 Uhr
Waldrand/Drops/Kidd O. Am Musig-uf-de-Gass-Auftakt. Waaghaus St.Gallen, 20:15 Uhr
Simu. Mundartpopmusik und Entertainment. Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Hallenbeiz. Rundlaufen mit der Musik von DJ Franz Friedrich. Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Shantel DJ-Set. Der Balkanpopzug rollt weiter. Kulturladen Konstanz, 22 Uhr
Spazierklang.fm. DJs Ho-Fi, Aulay & Franz Filter. Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

L'enfer d'Henri-Georges Clouzot. Clouzots gescheiterter Geniestreich mit Romy Schneider. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Nothing Personal. Preisgekröntes Debüt: Eine junge Frau bricht radikal mit ihrem bisherigen Leben. Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Bezahlt wird nicht. Von Dario Fo. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr
Orange. Première. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens. In Anwesenheit von Mourad Benchellali. Keller zur Rose St.Gallen, 20:15 Uhr
Lola geht auf Reisen. Erzähltheater in Dialekt. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Theater Bilitz. «Big Deal?» Kammgarn Schaffhausen, 10:30/14 Uhr

KABARETT

Esther Schaudt. Vier Frauen in Personalunion. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Die Mitmacher. Tanzstück von Andrea Boll nach Friedrich Dürrenmatt. Theater St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Lesung mit Manfred Heinrich. Alte Kaserne Winterthur, 07 Uhr

VORTRAG

Lateinamerika heute. Von René Lechleiter. Restaurant Dufour St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Stimmfeuer Frauentempel. Eröffnung. Jeden 1. und 3. Donnerstagabend im Monat. Stimmfeuer Frauentempel St.Gallen, 19:30 Uhr
Männerabend. Fussball, Grill und Bier. Viertel Bar Trogen, 19 Uhr
Play-it: analog. Monopoly, Wer wird Millionär, Mensch ärgere dich nicht etc. Kaff Frauenfeld, 19 Uhr
Unentgeltliche Rechtsauskunft. Zum ehelichen Güter- und Erbrecht, zu Beurkundungen. Amtsnotariat St.Gallen, 17 Uhr

FR 04.06.

KONZERT

One for you feat. Daniel Schenker. Big Band. Gambrinus St.Gallen , 21 Uhr
Dominique Merlet. Schumann und Chopin zum 200. Geburtstag. Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr
Feldkirchfestival. Szenisches Hauptwerk. Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr
Frontier Ruckus. Für Fans von Neutral Milk Hotel und Bonnie «Prince» Billy. Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr
Martin O. Stimme und Tonschlaufen. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Noem Nova/Dance Affair/Kafi-D. Electro am Musig uf de Gass. Kugl St.Gallen, 21:45 Uhr
La Rétrospective. Rock von den Gewinnern des BandX-Contests. Grabenhalle St.Gallen, 21:15 Uhr
Mikros & Makro/Thomaten und Beeren/Augenwasser. Zwei Duos und ein Tüftler. Palace St.Gallen, 20:30 Uhr
Doppia Erre & Beppo/Schwarz uf Wiss/Dusted Digga. Rap am Musig uf de Gass. Talhof St.Gallen, 20 Uhr
Herr Bitter/Bright/Huiskapälä. Musig ud de Gass. Waaghaus St.Gallen, 20 Uhr
Milk On My Rainbow Coloured Skin/Tüchel/Bills For A Russa In Cow. Alternativrock am Musig uf de Gass. Flon St.Gallen, 20 Uhr
Musikbar. Silvia Schneider, Ficht Tanner und Pedro Ferreirinha. Rab-Bar Trogen, 21 Uhr
Preisträgerkonzert. Vom Jugendmusikwettbewerb 2010. Schloss Werdenberg, 11 Uhr
Freshlyground. Pop aus Südafrika. Freudenhaus beim Festspielhaus Bregenz, 20:30 Uhr
Winnetous Erben. «Es lebe die Verwandtschaft.» – Collection absurde. FigurenTheater St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dance Free. Begegnen im rauch- und alkoholfreien Tanzraum. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Delta Moon. Southern-Rock und Blues. Nordtrakt Herisau, 20:30 Uhr
Kantine. Mit DJ Valentina. Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Silvio Beatz. Balkan Beats & Gypsy Sounds. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Tanzbar. DJs Natty B. & Doublechin. Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr
World of Music. Chruut und Rüebli mit Herz. Kaff Frauenfeld, 19 Uhr

Casinotheater Winterthur
Theater | Events | Restaurant
Telefon 052 260 58 58 | Stadthausstrasse 119, 8400 Winterthur | www.casinotheater.ch

Vorverkauf und weitere Infos:
www.casinotheater.ch oder Telefon 052 260 58 58

Musik-Comedy

GESCHWISTER PFISTER

«Die Geschwister Pfister – in der Klinik»

Mi 9.6. – Sa 12.6.
20.00 Uhr

Lesung

BESUCH TOLLKÜHNER AUTOREN

Eine Lesung der ganz persönlichen Art

Di 15.6.
20.00 Uhr

Kabarett-Lesung

LORENZ KEISER

liest und spielt

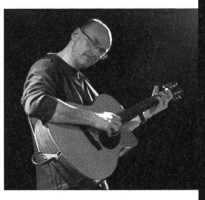
Do 17.6. & Fr 18.6.
20.00 Uhr

Konzert

GUITAR CLINIC & CONCERT

Mit Jacques Stotzem

Do 17.6.
19.00 Uhr Clinic
20.30 Uhr Konzert



Für Kinder ab 4 und Erwachsene, die gerne Kind sind

DAS OROPAX-KINDERPROGRAMM

«Ein Frosch namens Kuh»

Sa 19.6.
15.00 & 17.00 Uhr

Visual One-Man Show

PATRICK COTTET-MOINE

Visual One-Man-Show

Mi 23.6. & Do 24.6.
20.00 Uhr

Sponsoren: Zürcher Kantonalbank, AXA winterthur

Medienpartner: Tagblatt, Radio 1, Tages-Anzeiger, Telé Top, Der Landbote

grabenhallejuni

DI. 01. | 18.45
LA PAZZIA SENILE / LA SAVIEZZA GIOVENILE
Der Chorkreis St.Gallen mit der Madrigal-Komödien von A.Banchieri

DO.03. | 20.30
HALLENBEIZ
Ping Pong & Musik

FR. 04. | 20.30
„MUSIG UF DÄ GASS"
LA RÉTROSPECTIVE / MONOPHON / SODA
Lokale Rock - Elektro - Disco Acts

SA. 05. | 20.00
FINAL-CUT [CH] / RICHIE PAVLEDIS [CH]
bunter Mix aus Jazz-Pop-Soul und Funk

SO. 06. | 17.45
LA PAZZIA SENILE / LA SAVIEZZA GIOVENILE
Der Chorkreis St.Gallen mit der Madrigal-Komödien von A.Banchieri

---

MO. 07. | 20.00
DICHTUNGSRING ST.GALLEN NR. 48
St.Gallens erste Lesebühne

MI. 09. | 20.00
BULLAUGENKONZERT # 8
EAMON MCGRATH & THE MOHAWK LODGE [CAN]
Gebrochene Herzen, leere Flaschen & ein Grill

DO.10. | 20.30
HALLENBEIZ
Ping Pong & Musik

FR. 11. | 21.30
MAX PASHM [UK] - BALKAN BEATZ
Klezmer-Buzuki-Gypsy vermischt mit elektronischen Beats

SA. 12. | 21.30
ROOTS-REGGAE-DANCEHALL-JUNGLE
Dubster / Dey Kliin Sound / Baddis Crew / The Dawn / Ras K

MI. 16. | 15.30
FUSSBALL WM 2010
Spanien : Schweiz

FR. 18. | 22.00
„5 JAHRE RAP-SG"
THE W.O.L.V.E.S. / E.S.I.K. / ODIUM & THE DAWN
Afterparty mit Ham-e / Shoudelistix / Pac Man

SA.19. | 22.00
FUNK / DISCO NIGHT
Showact von Junior Almeida [F]

MO. 21. | 15.30
FUSSBALL WM 2010
Chile : Schweiz

FR. 25. | 20.00
FUSSBALL WM 2010
Schweiz : Honduras

SA.26. | 18.00
PRO INFIRMIS „FLIRT PARTY"
Ein Abend für Menschen mit und ohne Behinderung

Grabenhalle Unterer Graben 17 9000 St.Gallen / www.grabenhalle.ch

Russland besucht Vorarlberg

Cello Project eröffnet des Feldkirchfestival

Die Wahlberliner von Cello Project berühren das Publikum auf unkonventionelle Art mit ihrem Jazz und Tango und ihrer Filmmusik. Zusammen mit dem Orchestre de Chambre Pelléas, das Strawinskys «Pulcinella Suite» spielt, eröffnen sie das Feldkirchfestival. Bis zum 13. Juni serviert das Festival zusammen mit über 450 Künstlerinnen und Künstlern die schillerndsten Facetten Russlands. Szenisches Hauptwerk des Festivals ist Strawinskys «Geschichte des Soldaten» (4./6. Juni) mit dem erwachsenen «Blechtrommel»-Jungen David Bennett auf der Bühne des Montforthauses.

Mittwoch, 2. Juni, 19.30, Montforthaus Feldkirch.
Mehr Infos: www.feldkirch.at/festival

Schräge Familie mit schrägen Tönen

Winnetous-Erben musizieren im Figurentheater

Zwei Erbinnen und drei Erbschleicher machen Hausmusik und singen von fröhlich-frivolen Tanten und grummligen Vettern, von funkenden Haartrocknern und anderen Besonderheiten der abwesenden Familie. Unbekümmert spielen Winnetous-Erben drauflos, bis kein Song mehr so ist, wie man ihn kennt; keine Stilrichtung bleibt verschont. Ob Blues oder Jazz, ob Bossa oder Cajun, Reggae oder Chanson, alles wird zur beschwingten Raritätensammlung «Es lebe die Verwandtschaft» verrührt.

Freitag, 4. Juni, Samstag, 5. Juni, jeweils 20 Uhr, Figurentheater St.Gallen.
Mehr Infos: www.figurentheater-sg.ch

Selbst ernannter Captain

Afrikan Boy im Palace

Noch kein Debütalbum veröffentlicht und schon ein bekannter Musiker, der bereits mit MIA und Prince aufgetreten ist. Das ist Afrikan Boy. Myspace sei Dank. Sein dort gepostetes Märchen vom Posten ohne zu zahlen, «One Day I Went To Lidl», verschaffte ihm den Durchbruch. Afrikan Boy, in London als Kind illegaler nigerianischer Einwanderer geboren, trumpft mit Grimebeeinflusstem Afro Beat auf und poliert die Lieder mit humorvollen, politischen Texten auf Glanz. Das Palace lädt mit dem Captain Afrika, wie er sich selbst nennt, zur alternativen WM-Eröffnungsfeier.

Samstag, 5. Juni, 22.30 Uhr, Palace St.Gallen.
Mehr Infos: www.palace.sg

Neunziger mit Soul

Final-Cut in der Grabenhalle

Die Band ist zwar neu, aber die Bandmitglieder sind in der Ostschweiz altbekannt. Der Schlagzeuger Ivo Fürer hat sich mit Monoblond, der Bassist und Sänger Pino Buoro und der Gitarrist Jeannot Cesard mit Soulset, Cesard dazu auch mit Rostfrei einen Namen gemacht. Als Final-Cut verbinden sie den Pop der Neunziger mit dem Funk und Soul der Siebziger und erzeugen daraus tanzende Lebensfreude. Aber in erster Linie bringen sie satten Rock, cool und straight, an Mann und Frau.

Samstag, 5. Juni, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.
Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

FILM

Bombón – el perro. Vom Argentinier Carlos Sorin. Kulturcinema Arbon, 21 Uhr
Chat noir, Chat blanc. Emir Kusturicas orgiastisch-schräge Zigeunerballade. Kinok St.Gallen, 19 Uhr
L'enfer d'Henri-Georges Clouzot. Clouzots gescheiterter Geniestreich mit Romy Schneider. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr
Mit dir an meiner Seite. Ab 12 Jahren. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
The Marsdreamers. Richard Dindo porträtiert Menschen, die zum Mars reisen wollen. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

THEATER

Bezahlt wird nicht. Von Dario Fo. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr
Carmen – Eine Liebeskatastrophe. Nach der Novelle von Prosper Mérimée und der Oper von Georges Bizet. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Ohne Halt bis Bern. Eine Politsatire. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr
Orange. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens. In Anwesenheit von Mourad Benchellali. Keller zur Rose St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Die Krone der Erschöpfung. Mit den Mammutjägern. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Frau Antje und die Ukulele. Musikcomedy. K9 Konstanz.
nach-richten 2. Hubertus Huber richtet das Zeigeschehen nach. Bistro zu Tisch Bischofszell, 21 Uhr

MUSICAL

Sophies Welten. Musicalstar Sophe Berner und Band. Theater St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ambigu. Vernissage. Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr
Fundus – Harder. Vernissage. Minimuseum Vigano Rapperswil, 19 Uhr
Hans Schweizer. Vernissage. Galerie Christian Roellin St.Gallen, 17:30 Uhr
Zuflucht auf Raten. Führung. Küefer-Martis-Huus Ruggell, 18 Uhr
Was soll ich sagen? – Alzheimer. Vernissage. IG Halle Rapperswil, 19 Uhr

DIVERSES

Freiluft-Bingo. Der Spass von Bingo verbunden mit Freiluft-Komfort. Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

SA 05.06.

KONZERT

Starnacht. Mit Brunner & Brunner und Nick P. Pentorama Amriswil, 20 Uhr
50 Jahre-Fest. Mit Teatro Zuffellato, Louis Ribaux, Dr.Peter Faesi. Bibliothek Speicher/Trogen Speicher, 15 Uhr
Afrikan Boy. Who stole my Visa? Palace St.Gallen, 22:30 Uhr
Alexander Scherbakov. Solo Thurgau Tournee. Ev. Kirche Erlen, 19:30 Uhr
Behind Enemy Lines. Death Metal und Trash ein. Support: Wicca. Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr
Blues NettWork. Lowplugged Blues. Bogenkeller Bühler, 20:30 Uhr
Feldkirchfestival. Jazznacht. Pförtnerhaus Feldkirch, 22 Uhr
Feldkirchfestival. Konzert junge Talente. Pförtnerhaus Feldkirch, 17 Uhr
Feldkirchfestival. Weltmusik-Konzert. Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr
Final-Cut. Pop und Jazz-Funk-Soul. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Heinz de Specht. Die Spechte hämmern uns in die Sommerzeit. Kul-tour auf Vögelinsegg Speicher, 18 Uhr
Jazzmelia & Band. Sanft Jazz bis rockig. Lindensaal Teufen, 20 Uhr
Martin O. Stimme und Tonschlaufen. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Cantapè. Mit 30 Liedern um die Welt. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Open See. Festival mit lokalen Bands. Kulturladen Konstanz, 18 Uhr
Diner musical. Musikalisches und kulinarisches Menü in 4 Gängen. Ev. Kirchgemeindehaus Lachen St.Gallen, 17 Uhr
Flashdigga. Rap. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Rap Attack. Feat. DJ Jesaya & Swedish. Gare de Lion Wil, 22 Uhr
Giant Sand. Desert-Underground-Pop. Freudenhaus beim Festspielhaus Bregenz, 20:30 Uhr
Sommerparty. Mit Rocola Bacalao und Luca Little. Fabriggli Buchs, 20:30 Uhr
Trio Updog in Concert. Jazz. Kulturparkett Jona, 20 Uhr
Varieté. In der warmen Stube. Varieté Tivoli St.Gallen, 20:30 Uhr
Vocalsnight. Dem Casting entgegentreten! Gambrinus St.Gallen, 21 Uhr
Winnetous Erben. «Es lebe die Verwandtschaft». – Collection absurde. FigurenTheater St.Gallen, 20 Uhr
Winterthurer Symphoniker. Werke von: W.A. Mozart und R. Schumann. Stadtsaal Wil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bratwerk. DJ Jak, DJ Buschmeister. Kraftwerk Krummenau, 19 Uhr
Endstation-Club. Gothic, Wave, Electro, Industrial etc. Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Fillet of Soul. DJs Pfaff Caesi, Lefthand & Reedo. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Illusion Room. Feat. Guy Gerber. Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Kantine. Klub – Kul – Urknall Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Sommer-Tanzfest. World, Oldies, Funk. Kultur-Werkstatt Wil, 20 Uhr
Synthetik-Viertel. Synthetische Musik und Industrie-Kulinarium. Viertel Bar Trogen, 19 Uhr

FILM

Chat noir, Chat blanc. Emir Kusturicas orgiastisch-schräge Zigeunerballade. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr
Film and Food. Mit der Gruppe Jodamachemer. Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr
L'enfer d'Henri-Georges Clouzot. Clouzots gescheiterter Geniestreich mit Romy Schneider. Kinok St.Gallen, 17 Uhr
Nothing Personal. Preisgekröntes Debüt: Eine junge Frau bricht radikal mit ihrem bisherigen Leben. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr
Plastic Planet. Dokumentarfilm ab 12 Jahren. Rosental Heiden, 17:15 Uhr
Precious. Oscar für die Darstellerin Gabourey Sidibe. Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Bezahlt wird nicht. Von Dario Fo. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr
Biedermann und die Brandstifter. Schauspiel von Max Frisch. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Hardys Grotto. Theater im Stockdunkeln. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Die Kreuzfahrt. Von Schmiss & Schmalz. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Orange. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens. In Anwesenheit von Mourad Benchellali. Keller zur Rose St.Gallen, 20 Uhr
Ohne Halt bis Bern. Eine Politsatire. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr
Schalala Lalalalala. Ein melodischer Countdown zur WM. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

TANZ

Antonio Andrade. Reise durch die Geschichte des Flamenco. Kammgarn Schaffhausen, 18:30 Uhr
Wir sind Musketiere. Jugend- und Tanztheaterclub Konstanz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Beatrice Dörig. Vernissage; Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 17:30 Uhr
Heidi Tobler. Führung. Die Künstlerin ist anwesend. Silberschmuck atelier O'la la Herisau, 12 Uhr
Mark J. Huber. Vernissage. Kunsthalle Wil, 18 Uhr
Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr
Valentin Magaro/Sébastian Mettraux. Vernissage. Galerie Paul Hafner St.Gallen, 14 Uhr
Werner Lutz und Otto Bruderer. Vernissage. Otto-Bruderer-Haus Waldstatt, 14:15 Uhr

KINDER

Teddybären-Bringtag. Ferien für den Lieblingsteddybären. Museum Herisau, 08:30 Uhr
TülliKnülliFülli. Die drei Schweinchen brauchen ein Haus. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

DIVERSES

Einblick ins Geburtshaus Artemis. Geburtshaus Artemis Steinach, 09 Uhr

SO 06.06.

KONZERT

Abendmusikzyklus Flawil-Gossau. Kammerorchester Flawil, Werke von L.E. Larsson, M.Bruch, u.a. Ev. Kirche Oberglatt Flawil, 19 Uhr

Der Brand von Appenzell 1560

2. APPENZELLER MITTELALTER-SPEKTAKEL

18. BIS 20. JUNI 2010
IM DORFKERN VON APPENZELL

MITTELALTERLICHER HANDWERKER- UND BAUERN-MARKT MIT SPEIS UND TRANK

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 18. Juni, Eröffnung, ab 18 Uhr
CHRISTOFFEL VOM HENGSTACKER
Minnesang und Goukeley

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juni
MARKTMUSIK MIRABILIS
Tagsüber auf dem Festgelände

Freitag, 18. Juni ab 20 Uhr
und Samstag, 19. Juni ab 21 Uhr
KEL AMRUN
Schweisstreibende Mittelaltermusik auf der Spielbühne beim Postplatz
SINOMBRA
Feuerspektakel

Samstag, 19. Juni, 17 Uhr, im kleinen Ratssaal
CHANT 1450
VOKALENSEMBLE

Sonntag, 20. Juni, 11 Uhr
TRITONUS
Historisches Konzert im kleinen Ratssaal

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juni, tagsüber
VORTRÄGE
Geschichte der Feuerschau und der Ziegelei

Freitag, 18. und Samstag, 19. Juni, nachts
NACHTWÄCHTER-RUNDGANG

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juni, tagsüber
GLÜCKSHAFEN-LOTTERIE
auf der Spielbühne beim Postplatz

FREIER EINTRITT

INFOS UNTER WWW.DORFBRAND.CH

SIGELTWERK.COM

kellerbühne

'10 Juni

Heimspiele & Dunkeltheater

Kellerbühne St.Gallen St.Georgen-Strasse 3, 9000 St.Gallen
Vorverkauf und Reservation 1 Monat im voraus
Klubschule Migros am Bahnhof, 071 228 16 66, www.kellerbuehne.ch
Abendkasse 1 Stunde vor Beginn, 071 223 39 59

Mi 02.06 20.00 — Heimspiel 5
er und i
Liederkabarett mit Daniel Weniger und Wolfgang Egli
Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Do 03.06 20.00 — Heimspiel 6
Lola geht auf Reisen
Erzähltheater in Schweizer Dialekt mit Lotti Zwingli
Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Fr 04.06 20.00 — Heimspiel 7
Die Krone der Erschöpfung
Evolutions-Kabarett mit den «Mammutjägern» Furrer & Hufschmid
Fr. 25.–, 30.–, 35.–

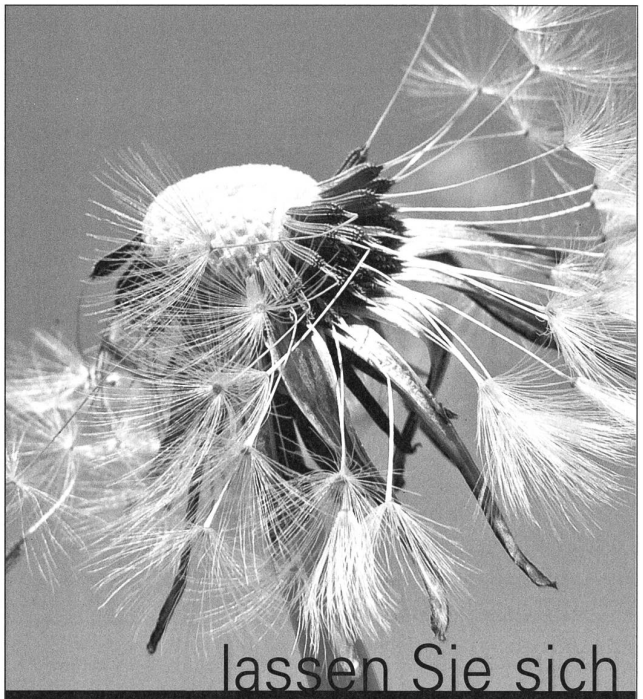
Sa 05.06 20.00 — Heimspiel 8
Die Kreuzfahrt
Musikalisches Kabarett mit «Schmiss & Schmalz»
Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Hardy's Grotto

Mi 09.06 20.00
Do 10.06 20.00
Theater Stockdunkel
Hardy's Grotto
Eine Sage und Grotto-Geschichten als Live-Hörspiel
Fr. 30.–

Mit Unterstützung von:
Stadt St.Gallen
SWISSLOS
Kulturförderung Kanton St.Gallen

Sponsoren:
MIGROS kulturprozent
TAGBLATT
Rösslitor Bücher
Multergasse 1-3
9001 St.Gallen
071 227 47 47
info@roesslitor.ch
www.books.ch



lassen Sie sich
die Zukunft zeigen

NiedermannDruck

Rorschacher Strasse 290
9016 St.Gallen
Telefon 071 282 48 80
info@niedermanndruck.ch

- High-End Bildbearbeitung
- Satz und Gestaltung
- Digitaldruck auf alle Papiere
- Offsetdruck mit Feinrastertechnik,
- Colormanagement und Image Control
- Industrie- und Handbuchbinderei

Antonio Malinconico e amici. Zwei Gitarren und ein Bass. Schloss Wartegg Rorschacherberg, 18 Uhr
Bach-Motetten. Mit dem Instrumentalensemble ad hoc. Klosterkirche Diessenhofen, 17 Uhr
Delta Moon. Blues. Grütli Rüthi, 20 Uhr
Feldkirchfestival. Duo cello project. Schwelgen auf russisch. Pförtnerhaus Feldkirch, 11 Uhr
Feldkirchfestival. Szenisches Hauptwerk. Geschichte vom Soldaten. Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr
Frühlingskonzert. Melodien vom St. Galler Männerchor. Regierungsgebäude St.Gallen, 19:30 Uhr
Lied am Sonntag. Porträtkonzert Francisco Obieta. Theater St.Gallen, 11 Uhr
Podium 2010. Junge MusikerInnen und Musiker in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz, künstlerische Leitung: Graziano Mandozzi. Rathaus-Saal Vaduz, 11 Uhr

FILM

Daniel Schmid – Le chat qui pense. Schillernd-schönes Porträt des grossen Schweizer Kinokünstlers Daniel Schmid. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr
Gabbeh. Das Motiv eines Teppichs beginnt zu leben. Gaswerk Winterthur, 19:30 Uhr
Plastic Planet. Erstaunlich, wie viele Dinge des täglichen Gebrauchs aus Plastik sind. Kino Rosental Heiden, 19:15 Uhr
Teufelskicker. Nach dem gleichnamigen Bestseller. Ab 8 Jahren. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Unser Garten Eden. Humorvoller Blick in den multikulturellen Kosmos eines Berner Schrebergartens. Kinok St.Gallen, 11 Uhr
Will Not Stop There – Nije kraj. Skurrile Tragikomödie um einen verliebten Scharfschützen. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Adriano Banchieri – Madrigalkomödie. Ein Musiktheater des Chorkreis St.Gallen. Grabenhalle St.Gallen, 18:30 Uhr
In einem finsteren Haus. von Neil LaBute. Inszenierung: Christoph Mehler. Stadttheater Konstanz, 18 Uhr
Ohne Halt bis Bern. Eine Politsatire. Regie: Hilde Schneider, Spiel: Thomas Götz. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 11:15 Uhr
Orange. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens . Keller zur Rose St.Gallen, 11 Uhr

KABARETT

Pussy'n'Pimmel. Eine Aufklärungsshow für Teens'n'Oldies! Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Andrea Vogel. Vernissage. Frauenpavillon St.Gallen, 11:30 Uhr
Armin Aeschbach, Heinrich Bruppacher, Hans Ulrich Saas. Führung. Oxyd Kunsträume Winterthur, 11:15 Uhr
Bewegendes. Finissage. Kulturparkett Jona, 13 Uhr
Das Leben der Mönche. Führung. Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr
Ganz rein! Öffentliche Führung. Jüdisches Museum Hohenems, 11 Uhr
Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 11/16 Uhr
Thomas Müllenbach. Führung. Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 11:15 Uhr
Wasser/Farbe – Colour/Water. Führung. Museum Liner Appenzell, 14 Uhr

LITERATUR

Appenzeller Matinee. Mit dem Sieger des 1. Appenzeller Witz-Slams, Hans Sturzenegger. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 11:15 Uhr
erLesen. Brunch mit den AutorInnen Edith Flubacher, Isabel Stanick, Urs Althaus, Frank Baumann, Dr. Markus Studer, Edgar Belser, Klaus Heer. Schloss Werdenberg, 11 Uhr

VORTRAG

Gestalten und arbeiten mit Herbert Maeder. Von Gaston Isoz. Appenzeller Brauchtumsmuseum Urnäsch, 11 Uhr

KINDER

Die Farben werden eingefangen. Robert Ryman, Sol LeWitt und Donald Judd. Mit Marcel Forrer. Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr
TülliKnülliFülli. Die drei Schweinchen brauchen unbedingt ein Haus. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

DIVERSES

Dorfkönige und Dorforiginale. Führung mit dem Witzwanderweg-Erfinder Peter Eggenberger. Bahnhofplatz Walzenhausen, 10:30 Uhr
Klingende Skulpturen. Stadtführung mit Urs Widmer, Alt-Stadtpräsident. Museum Oskar Reinhart Winterthur, 14 Uhr

MO 07.06.

FILM

Erfreuliche Universität. Die letzten Tage der Ceausescus von Milo Rau. Palace St.Gallen, 20 Uhr
Nothing Personal. Preisgekröntes Debüt: Eine junge Frau bricht radikal mit ihrem bisherigen Leben. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Kaspartout. von Simon Engeli. Inszenierung: Rodrigo Umseher. Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

TANZ

Orange. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens und der Toleranz. Keller zur Rose St.Gallen, 20 Uhr
Wir sind Musketiere. Jugend- und Tanztheaterclub Konstanz. Inszenierung: Johannes Merz, Raphaela Kurz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring St.Gallen Nr. 48. St.Gallens erste Lesebühne mit Patrick Armbruster, Etrit Hasler. Eintritt frei Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

DI 08.06.

KONZERT

Claude Diallo Situation. Mit einer neuen CD. Gambrinus St.Gallen , 20:30 Uhr
Dä Ziischtig. Mit Marina Lachauers Diplom-Projekt. Kugl St.Gallen, 21 Uhr
Deep Purple. Rapture Of The Deep-Tour. Dornbirner Messe Dornbirn, 20 Uhr
Axel Zwingenberger. Boogie Woogie und Blues. Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag ein anderer DJ mit anderer Musik. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Luck by chance. Der Film lässt uns teilnehmen an der Produktion einer Hindi-Filmproduction. Filmfoyer Winterthur, 20:30 Uhr

THEATER

In einem finsteren Haus. Von Neil LaBute. Inszenierung: Christoph Mehler. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Kaspartout. Von Simon Engeli. Inszenierung: Rodrigo Umseher. Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Madama Butterfly. Oper von Giacomo Puccini. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Orange. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens und der Toleranz. Keller zur Rose St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Feldkirchfestival. Tanzabend. Mit Carlos Matos & Kompanie Oficina dos Sentidos. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 21 Uhr
Wir sind Musketiere. Jugend- und Tanztheaterclub Konstanz. Inszenierung: Johannes Merz, Raphaela Kurz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Hassan Khan. Führung. Kunsthalle St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Daniel Fuchs & Florian Vetsch. Blaise Cendrars & Friedrich Glauser. Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Arthur und Anton. Bilderbuchkino erzählt von Kathrin Hipp, Frauenfeld. Für Kinder ab 5 Jahren. Kantonsbibliothek Thurgau Frauenfeld, 17 Uhr

DIVERSES

Aussatz und Pest bei unseren Vorfahren. Führung mit dem Theologen Walter Frei. Vadian-Denkmal St.Gallen, 18 Uhr

MI 09.06.

KONZERT

Alice Sara Otts & Sinfonieorchester Liechtenstein. Werke von: W. A. Mozart, F. Mendelsson, J. Hanselmann und J. Brahms. Vaduzer-Saal Vaduz, 20 Uhr
Eamon McGrath & The Mohawk Lodge. Indie im Vorraum. Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Feldkirchfestival. Mussorgsky Dis-Covered. Pförtnerhaus Feldkirch, 19:30 Uhr
Guitar Gangsters. Melodic-Punk aus Grossbritannien. Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr
Session Room. Statt «Guitar Hero» spielen: selber musizieren. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Chat noir, Chat blanc. Emir Kusturicas orgiastisch-schräge Zigeunerballade. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Film zum lachen, träumen und fürchten. Der Filmclub für Kinder. Schlosskino Rapperswil, 13:30/15:30 Uhr
Pianomania. Witziger Einblick in die Welt berühmter Pianisten und ihres Klaviertechnikers. Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

In einem finsteren Haus. Von Neil LaBute. Inszenierung: Christoph Mehler. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Orange. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens und der Toleranz. Keller zur Rose St.Gallen, 20 Uhr
That Face – Szenen einer Familie. Ein tragisch-komisches Familienporträt. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Theater Stockdunkel. «Hardy's Grotto.» Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Geschwister Pfister. Die Prominenten haben es nicht leicht heutzutage. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Wir sind Musketiere. Jugend- und Tanztheaterclub Konstanz. Inszenierung: Johannes Merz, Raphaela Kurz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ambigu. Führung. Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr
Der Greif auf meiner Hand. Führung. Naturmuseum St.Gallen, 12:15 Uhr

KINDER

Achtung – fertig – WM. Geschichten hören, beim Malwettbewerb mitmachen, töggele, spielen, tolle Preise gewinnen. Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr
Märchen im Museum. Das Märchen vom süssen Brei und andere Geschichten vom Essen und Trinken. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

DO 10.06.

KONZERT

Alexander Scherbakov Solo. Thurgau Tournee. Kirche Gottlieben, 19:30 Uhr
Drum Circle uf de Gass. Jugendarbeit, bei schlechtem Wetter im Waaghaus St.Gallen, 18 Uhr
Feldkirchfestival. Orchesterkonzert. Sinfonie Orchester Biel. Monstforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr
Karin Schlegel. Diplomprojekt. Eigenkompositionen zwischen Soul und Pop. Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Hallenbeiz. Ping-Pong und Sounds von DJ Hills'n'Valley. Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Kanti-Feierabendbier. Exklusiv für alle Kantischüler. Und Nichtkantischüler. Viertel Bar Trogen, 16 Uhr
Rambazamba Ladies Night. Mit She-DJ Acee. Hip-Hop. Krempel Buchs, 21:30 Uhr
Soundegge. DJs Miguel und Mirco Mendosta. Gare de Lion Wil, 19 Uhr
Who the fuck is Gorillaz? Ein Abend für eine Band. Kaff Frauenfeld, 19 Uhr

FILM

Daniel Schmid – Le chat qui pense. Schillernd-schönes Porträt des grossen Schweizer Kinokünstlers Daniel Schmid. Kinok St.Gallen, 18 Uhr
David Wants to Fly. Liebenswürdiger Naivling nervt Guru Maharishi Mahesh Yogi und Kultregisseur David Lynch. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Alzira. Oper von Giuseppe Verdi. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Bezahlt wird nicht. Von Dario Fo. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr
Die Anstalt. Oder ein ORFler in der Unterwelt. Von Franzobel. Uraufführung. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Noch ist Polen nicht verloren. Nach dem Filmklassiker «Sein oder Nichtsein» von Ernst Lubitsch. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Orange. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens und der Toleranz. Keller zur Rose St.Gallen, 20 Uhr
Theater Stockdunkel. «Hardy's Grotto.» Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Töchter des Robin Hood. Abenteuerliches Stück, Freilicht. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KABARETT

Geschwister Pfister. Die Prominenten haben es nicht leicht. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Compagnie 7273/Laurence Yadis & Nicolas Cantillon. «Lai lai lai lai.» Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Günter Marinelli. «Meeting the point.» Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Che fare? Führung. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
Karen Geyer. Vernissage. Nextex St.Gallen, 19 Uhr
Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr

LITERATUR

Alissa Walser. Liest aus «Am Anfang war die Nacht Musik». K9 Konstanz, 20:30 Uhr

VORTRAG

Einblicke in Kindergarten und Schule. Theoretische Einführung, Hospitation in Kindergarten und Schule, Austausch und Fragen. Monterana Schule Degersheim, 08:30 Uhr
Gärten der Bibel. Vortrag von Walter Büchi. Kunstmuseum Thurgau Warth, 19 Uhr

FR 11.06.

KONZERT

Claude Diallo Situation. Mit neuer CD. Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr
Dilated Peoples. Hip-Hop. Kugl St.Gallen, 22 Uhr
Feldkirchfestival. Doppel-Klavier-Konzert mit Lisa Smirnova und GrauSchumacher. Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr
Jazzmelia & Band. Jazzbaladen, aber auch Rocksongs. Bistro Panem Romanshorn, 20:30 Uhr
Max Pashm. Globale Fusion-Musik. Grabenhalle St.Gallen, 22:30 Uhr
Sidemeat. Mit Blues-professor Wale Liniger. Kulturlokal 3Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr
Juhani Palola. Werke von: W. Vogel, B. Karrer, Klaus Wiede, M.Niederberger,M.Ciobanu. Pfalzkeller St.Gallen, 20 Uhr
Song Contest. Die drei Gewinnerbands treten auf. K9 Konstanz, 21 Uhr
Supercharge. Von B.B. King empfohlen. Jazzclub Rorschach, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Fifafreie Zone. Mit She-DJ Joan Landor. Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr
Let's Dance. Party für Leute um vierzig. Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
WM-Bar. Die grosse Eröffnungssause. Salzhaus Winterthur, 15:30 Uhr

FILM

Mit dir an meiner Seite. Eine Jugendliche ist gezwungen, mit ihrem entfremdeten Vater zu wohnen. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Nothing Personal. Preisgekröntes Debüt: Eine junge Frau bricht radikal mit ihrem bisherigen Leben. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr
Unser Garten Eden. Humorvoller Blick in den multikulturellen Kosmos eines Berner Schrebergartens. Kinok St.Gallen, 17 Uhr
Will Not Stop There – Nije kraj. Skurrile Tragikomödie um einen verliebten Scharfschützen. Kinok St.Gallen, 19 Uhr

THEATER

Battle. Jugendliche Migranten spielen ein Stück von Raoul Biltgen. Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr
Bezahlt wird nicht. Von Dario Fo. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr
Biedermann und die Brandstifter. Schauspiel von Max Frisch. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Carmen – Eine Liebeskatastrophe. Nach der Novelle von Prosper Mérimée und der Oper von Georges Bizet. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Orange. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens und der Toleranz. Keller zur Rose St.Gallen, 20 Uhr
Töchter des Robin Hood. Ein abenteuerliches Stück, Freilicht. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Warum eigentlich Sex. 8 Männer und 8 Frauen auf der Suche nach einer erotischen Begegnung. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr
Zur schönen Aussicht. Soziokulturelles Projekt in Kooperation mit dem Amt für Soziale Dienste. TaK Schaan, 20 Uhr

KABARETT

Geschwister Pfister. Die Prominenten haben es nicht leicht. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Wir sind Musketiere. Jugend- und Tanztheaterclub Konstanz. Inszenierung: Johannes Merz, Raphaela Kurz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Hannes Schmid. Vernissage. Fotostiftung Schweiz Winterthur, 18 Uhr
HR. Gallati. Vernissage. Il pennello Mörschwil, 19 Uhr

LITERATUR

Florian Vetsch. Liest aus seinem Tagebuch Carnet de Fes, begleitet von Christian Berger auf der arabischen Kurzhalslaute Oud. Macelleria d'Arte St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

TülliKnülliFülli. Die drei Schweinchen brauchen unbedingt ein Haus. Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

DIVERSES

Maturaprojektausstellung. Der gestalterischen Berufsmatura Buchs. Vernissage. Fabriggli Buchs, 20 Uhr

SA 12.06.

KONZERT

Openair RockAmWeier. Mit Popa Chubby, Mephistosystem, Orange Fizz, Der Fall Böse, James Gruntz u.a. Wil, 13:30 Uhr
Alexander Scherbakov. Solo Thurgau Tournee. Schloss Arbon, 19:30 Uhr
Bela B. y los Helmstedt. Der Ärzte-Drummer. Club Conrad Sohm Dornbirn, 21 Uhr
Bleeding Scars. Zwischen Rock, Metal und Punk. Kaff Frauenfeld, 20:30 Uhr
Captain Moustache/Fredo Ignazio. Danach läuten die Soulstimmen von Jones und Djemeja mit Starch die Sommer- und Festivalsaison ein. Haus Rose Stein, 20 Uhr
Feldkirchfestival. Kammerkonzert. Ensemble Accroche Note. Pförtnerhaus Feldkirch, 19:30 Uhr
Mercy. Eigene Songs und Klassiker des Rock-Pop. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr
Loco Slickers. Live Electro. Krempel Buchs, 23 Uhr
Stadtorchester Frauenfeld. Werke von: Frederick Delius und Gordon Jacob. Ev. Stadtkirche Frauenfeld, 20 Uhr
The Flying Koteletts. Hit an Hit. Quimby-Huus St.Gallen, 20 Uhr
TrioMiSù con Crema. Edith Piaf, Marlene Dietrich und Zarah Leander sind Ausgangspunkt dieses Programms, das zwischen Varieté und Soirée oszilliert. Gambrinus St.Gallen , 21 Uhr
Wild Wild East. Durch den wilden Osten. Mit Balkanekspress. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Duo Hanottere. Zitherkonzert. Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disco Rösslisaal. Funk, Gypsy, Reggae, World. Restaurant Rössli Trogen, 20 Uhr
Dub-Party. DJs: Dubster, Dey Kliin Sound, Baddis Crew. Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr
Get Wasted. Indiependance Crew feat. Ullis & Maesoo, Pa-tee. Kugl St.Gallen, 23 Uhr
Grand Groove. Funk, Soul, Disco Funk, R'n'B. Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr
Just Dance. Funk, Pop, Rock und R'n'B. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Smells like twen Spirit. Baywatch-Special feat. DJs Ponybomb Ficklestars & Strobokopp. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

Gauguin in Tahiti und auf den Marquesas. Kinok St.Gallen, 16:30 Uhr
L'enfer d'Henri-Georges Clouzot. Clouzots gescheiterter Geniestreich mit Romy Schneider. Kinok St.Gallen, 18 Uhr
Mit dir an meiner Seite. Verfilmung von Michael Spark's Roman. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Teufelskicker. Nach dem gleichnamigen Bestseller. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr
Underground. Emir Kusturicas monumentales Meisterwerk. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Battle. Jugendliche Migranten spielen ein Stück von Raoul Biltgen. Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr
Bezahlt wird nicht. Von Dario Fo. Phönix Theater Steckborn, 20:15 Uhr
Carmen – Eine Liebeskatastrophe. Nach der Novelle von Prosper Mérimée und der Oper von Georges Bizet. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Die Anstalt. Oder ein ORFler in der Unterwelt. Von Franzobel. Uraufführung. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Kaspartout. Von Simon Engeli. Inszenierung: Rodrigo Umseher. Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Mahlzeit! Ein kulinarischer Streifzug durch die Kulturgeschichte des Essens. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Orange. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens und der Toleranz. Keller zur Rose St.Gallen, 20 Uhr
Töchter des Robin Hood. Ein abenteuerliches Stück. Freilicht. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Zur schönen Aussicht. Soziokulturelles Projekt in Kooperation mit dem Amt für Soziale Dienste. TaK Schaan, 20 Uhr

KABARETT

Geschwister Pfister. Die Prominenten haben es nicht leicht. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Compagnie 7273/Laurence Yadis & Nicolas Cantillon. «Romances.» Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Günter Marinelli. «Meeting the point.» Spielboden Dornbirn, 20 Uhr
Wir sind Musketiere. Jugend- und Tanztheaterclub Konstanz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

MUSICAL

Der Mann von La Mancha. Musical von Mitch Leigh. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

VORTRAG

Symposium. Where Three Dreams Cross – 150 Jahre Fotografie aus Indien, Pakistan und Bangladesch. Fotomuseum Winterthur, 13 Uhr

KINDER

Feldkirchfestival. Familienkonzert. Karin Schäfer, Figuren Theater und Jugendsinfonieorchester Dornbirn. Montforthaus Feldkirch, 17 Uhr

DIVERSES

Flohmarkt. Zum fünften Mal. Landsgemeindeplatz Trogen, 09 Uhr

SO 13.06.

KONZERT

Feldkirchfestival. Abschlusskonzert. Sinfonisches Blasorchester Vorarlberg. Montforthaus Feldkirch, 19:30 Uhr
Feldkirchfestival. Chormatinee. Mit dem Prague Philharmonic Choir. Vorarlberger Landeskonservatorium Feldkirch, 11 Uhr
Frauenfelder Abendmusiken. Kelly Landerkin, Laurent Tinguely und Tobias Frankenreiter: G.F. Händel, A.Marcello, J.S. Bach u.a. Kirche St.Nikolaus Frauenfeld, 17 Uhr
Röslein und Rosmarin. Vokalensemble Bacchanto: Franz Schubert, Johannes Brahms. Leitung: Raphael Jud. Schloss Rapperswil, 11 Uhr
Susanne Heidrichs & Band. Pop, Funk, Latin. K9 Konstanz, 20 Uhr
Preisträgerkonzert. Des Jugendmusikwettbewerbs SJMW. Schloss Werdenberg, 11 Uhr
Stadtorchester Frauenfeld. Mit Werken von: Frederick Delius und Gordon Jacob. Ev. Kirche Märstetten, 19:30 Uhr

FILM

David Wants to Fly. Liebenswürdiger Naivling nervt Guru Maharishi Mahesh Yogi und Kultregisseur David Lynch. Kinok St.Gallen, 20 Uhr
L'enfer d'Henri-Georges Clouzot. Clouzots gescheiterter Geniestreich mit Romy Schneider. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr
La saison des hommes. Regie: Maussim al-riyal Moufida Tlat. Gaswerk Winterthur, 19:30 Uhr
Teufelskicker. Nach dem gleichnamigen Bestseller. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
The Marsdreamers. Richard Dindo porträtiert Menschen, die zum Mars reisen wollen. Kinok St.Gallen, 11 Uhr
The Two Horses of Genghis Khan. Geschichte aus der Mongolei. Kino Rosental Heiden, 19:15 Uhr

THEATER

Battle. Jugendliche Migranten spielen ein Stück von Raoul Biltgen. Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr
Biedermann und die Brandstifter. Schauspiel von Max Frisch. Theater St.Gallen, 17 Uhr
Erzähltheater bellybuttons. Sechs Laienschauspieler führen durch die Stadt. Theater St.Gallen, 14 Uhr
In einem finsteren Haus. Von Neil LaBute. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Kaspartout. Von Simon Engeli. Inszenierung: Rodrigo Umseher. Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Orange. Ein Guantánamohäftling verwandelt sein Unglück in eine Schule des Lebens und der Toleranz. Keller zur Rose St.Gallen, 11 Uhr
That Face – Szenen einer Familie. Ein tragisch-komisches Familienporträt. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Undine geht. Ingeborg Bachmann. Aufgeführt am See, bei Schlechtwetter im Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

TANZ

Wir sind Musketiere. Jugend- und Tanztheaterclub Konstanz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Der Bär ist los – Zum Appenzeller Wappentier. Führung. Museum Herisau, 10:30 Uhr
Hannes Schmid. Führung. Fotostiftung Schweiz Winterthur, 11:30 Uhr
Vielfalt Rosen. Führung. Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr
Mickry 3. Vernissage. Kunsthalle Arbon, 11 Uhr
Miriam Prantl/Hanna Roeckle. Führung. Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr
Quilt Triennale. Führung. Textilmuseum St.Gallen, 11 Uhr
Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14/16 Uhr
Thomas Müllenbach. Führung. Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 11:15 Uhr
Where Three Dreams Cross. Führung. Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

VORTRAG

Das Gespräch geht weiter – Herausforderung Islam. Referate und Workshops. Pädagogische Hochschule Rorschach, 10 Uhr
Where Three Dreams Cross. 150 Jahre Fotografie aus Indien, Pakistan und Bangladesch. Symposium. Fotomuseum Winterthur, 13 Uhr

KINDER

Kraahh, kraahh – die Raben sind da! Familienführung. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 10:30 Uhr

DIVERSES

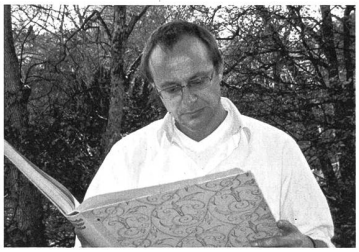
Hommage an Robert Ryman. Buchpräsentation, anschliessend Gespräche mit Urs und Christel Raussmüller. Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Die Sonne feiern

RoCola Bacalao im Fabriggli

Die aussergewöhnlichste Band Ecuadors nennen sie sich. RoCola Bacalao gibt es seit acht Jahren und vier Alben. Mit Klavier, Trompete, Saxophon, Bass, Schlagzeug und einer enormen Bühnenpräsenz interpretieren sie die lateinamerikanische Musik auf urbane Art und verleiten Hüft und Bein zum Mitschwingen. Zuvor steht der Singer-Songwriter Luca Little aus der Schweiz auf der Bühne. Und weil es die Sommerparty des Fabrigglis ist, gibts Gartenbeiz, Grill, Salatbuffet und eine Cocktailbar dazu.

Samstag, 5. Juni, 19.30 Uhr, Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs.
Mehr Infos: www.fabriggli.ch



Marokkanische Erfrischung

Buchvernissage «Carnet de Fes» in der Macelleria d'Arte

Joachim Sartorius sagts so schön: «Florian Vetsch ist ein globaler Wanderer zwischen Orient und Okzident, ein Sprachweltreisender von staunenswerter Virtuosität. Sein Carnet de Fes ist erfrischend und besticht durch kurze Notate und Flashlights auf Freunde, Malerinnen und Intellektuelle in Fes, Rabat und Tanger.» An der Buchvernissage liest Florian Vetsch aus seinem Tagebuch «Carnet de Fes – Ein Sommer in Marokko». Begleitet wird er von Christian Berger auf der arabischen Kurzhalslaute Oud.

Freitag, 11. Juni, 20 Uhr, Galerie Macelleria d'Arte St.Gallen.
Mehr Infos: www.macelleria-darte.ch

Jazz von Welt

Claude Diallo Situation im Kultur Cinema

Der gebürtige St.Galler und bekannte Pianist Claude Diallo gründete 2007 mit dem Franzosen Laurent Salzard (E-Bass) und dem Schweizer Massimo Buonanno (Schlagzeug) das Jazztrio Claude Diallo Situation. Ihr Piano-Jazz ist schwer definierbar. Das Publikum erwartet eine Mischung aus modernen Arrangements von Jazz-Standards, Eigenkompositionen und Werke aus den Stilrichtungen Latin-Jazz und Fusion-Jazz mit einer Prise World Music.

Freitag, 11. Juni, 20.30 Uhr, Kultur Cinema Arbon.
Mehr Infos: www.kulturcinema.ch

Café de Paris

TrioMiSù con Crema im Gambrinus

Die drei Instrumentalisten des TrioMiSù lassen Gegensätze zu einem kommunikativen Zusammenspiel verschmelzen und entführen in die nostalgische Welt der Kaffeehäuser. Die leidenschaftliche Musikalität des Trios umspielt die Piaf-Stimme der Sängerin Kerstin Heiles. Im Zentrum des «Klassik plus»-Konzertprogrammes steht Paris zu Zeiten von Edith Piaf, Marlene Dietrich und Zarah Leander. Ein Abend, der zwischen Varieté und Soirée oszilliert.

Samstag, 12. Juni, 21 Uhr, Gambrinus Jazzclub St.Gallen.
Mehr Infos: www.gambrinus.ch

MO 14.06.

KONZERT

Bullet for my Valentine. Support: Unearth/36 Crazyfists. Tennis Center Hohenems, 21 Uhr
Slowgin. Newcomerband mit fünf alten Hasen. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

FILM

L'enfer d'Henri-Georges Clouzot. Clouzots gescheiterter Geniestreich mit Romy Schneider. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

VORTRAG

Sümpfe, Bäche, Brunnen und Bäder im alten St.Gallen. vFührung mit Walter Frei. Talstation Müleggbahn St.Gallen, 18 Uhr

DIVERSES

Frauentag. «Mut zum öffentlichen Auftritt.» Altes Kino Mels, 19:15 Uhr

DI 15.06.

KONZERT

Alexander Scherbakov. Solo Thurgau Tournee. Ev. Kirche Bischofszell, 19:30 Uhr
Dä Ziischtig. Mit Jukebox3000. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag ein anderer DJ mit anderer Musik. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Nothing Personal. Preisgekröntes Debüt: Eine junge Frau bricht radikal mit ihrem bisherigen Leben. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Piravi. Der indische Regisseur nimmt uns mit auf eine Reise ins ländliche Indien. Filmfoyer Winterthur, 20:30 Uhr

THEATER

Noch ist Polen nicht verloren. Nach dem Filmklassiker «Sein oder Nichtsein» von Ernst Lubitsch. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
That Face – Szenen einer Familie. Tragisch-komisches Familienporträt. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

TANZ

Wir sind Musketiere. Jugend- und Tanztheaterclub Konstanz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Orang. Vernissage. Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr
Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 15 Uhr

LITERATUR

Besuch Tollkühner Autoren. Lesung ohne lesen. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KINDER

Arthur und Anton. Bilderbuch-kino erzählt von Kathrin Hipp. Kantonsbibliothek Frauenfeld, 17 Uhr

MI 16.06.

KONZERT

Janne Petterssons & Playground. Mischung aus Funk, Jazz, Reggae, Latin, Blues und Soul. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Les dents de la vie – U raljama zivota. Bittersüsse Komödie um zwei Frauen, die die Liebe suchen. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Pianomania. Witziger Einblick in die Welt berühmter Pianisten und ihres Klaviertechnikers. Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

THEATER

Carmen – Eine Liebeskatastrophe. Nach der Novelle von Prosper Mérimée und der Oper von Georges Bizet. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Undine geht. Ingeborg Bachmann. Aufgeführt am See, bei Schlechtwetter im Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

TANZ

Alexander Gottfarb. «Political Movements, Part 2.» Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr
Günter Marinelli. «Meeting the point.» Spielboden Dornbirn, 20 Uhr
Liz Kings & Georg Blaschke. «Your Dancer.» Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Versailles Versailles! Tanz-Schauspiel des Theater Kopergietery mit Steven Beersmans, Randi De Vlieghe und Natascha Pire. TaK Schaan, 20:09 Uhr
Wir sind Musketiere. Jugend- und Tanztheaterclub Konstanz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ganz rein!. Führung. Jüdisches Museum Hohenems, 18 Uhr
Ceramica Populare – das kulturelle Gedächtnis Süditaliens. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

VORTRAG

Der Bartgeier im Aufwind. Eine panalpine Erfolgsgeschichte. Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr

KINDER

Geschichtenzeit. Für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 14:15 Uhr
Museum für Kinder. Workshop mit der Künstlerin Dana Siebrecht. Kunstmuseum Thurgau Warth, 14 Uhr

DIVERSES

Evelyne Bermann spricht mit Hanno Loewy. Über ihre Familiengeschichte. Küefer-Martis-Huus Ruggell, 19:30 Uhr
Klingende Skulpturen. Stadtführung mit Urs Widmer, Alt-Stadtpräsident. Museum Oskar Reinhart Winterthur, 18:30 Uhr

DO 17.06.

KONZERT

Alexander Scherbakov. Solo Thurgau Tournee. Ev. Kirchgemeinde Amriswil Amriswil, 19:30 Uhr
Claudia Saborowski. Songs aus dem hohen Norden. Gambrinus St.Gallen , 20:30 Uhr
Dunnschtix-Jazz Nr.19. «La Quartett». Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Guitar Clinic & Concert. Einer der vielseitigsten Fingerstyle-Gitarristen. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

David Wants to Fly. Liebenswürdiger Naivling nervt Guru Maharishi Mahesh Yogi und Kultregisseur David Lynch. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Unser Garten Eden. Humorvoller Blick in den multikulturellen Kosmos eines Berner Schrebergartens. Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Carmen – Eine Liebeskatastrophe. Nach der Novelle von Prosper Mérimée und der Oper von Georges Bizet. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Mahlzeit! Ein kulinarischer Streifzug durch die Kulturgeschichte des Essens. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Töchter des Robin Hood. Ein abenteuerliches Stück, Freilicht. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KABARETT

Lorenz Keiser. Noch immer aktuell. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Versailles Versailles! Tanz-Schauspiel des Theater Kopergietery mit Steven Beersmans, Randi De Vlieghe und Natascha Pire. TaK Schaan, 20:09 Uhr
Wir sind Musketiere. Jugend- und Tanztheaterclub Konstanz. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Abschluss-Arbeiten: Gestalter/in (Designer/in). Vernissage. GBS St.Gallen, 18:30 Uhr
Che fare? Führung. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Lesung mit Manfred Heinrich. Alte Kaserne Winterthur, 07 Uhr

VORTRAG

Podiumsgespräch. Was waren die Gründe für die fast gleichzeitige Gründung von drei Schweizer Literaturhäusern? Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 17:30 Uhr

DIVERSES

Informationsabend. 10. Schuljahr (weiterführende Schule, Gestaltung, KV-Lehre, Berufslehre), Zwischenjahr mit Praktikum und Schule und Handelsschule. Ortega Schule St.Gallen, 19 Uhr

Begegnungstag St.Gallen

19. Juni 2010, 9 bis 20 Uhr
Marktgasse und Waaghausplatz

St.Galler Vereine, gemeinnützige Organisationen, Fachstellen und Migrantenorganisationen laden ein

Forum: **«Freiwilligenarbeit»** Wie viel Freiwilligenarbeit braucht es in unserer Stadt? Freiwilligenarbeit oder staatliche Versorgung? Auf wen kann unsere Gesellschaft in Zukunft bauen? Wer leistet Freiwilligenarbeit und wer kann es sich nicht leisten? Welche Rolle spielen die Zugewanderten?
9.30 Uhr - 12.00 Uhr, Referat und Forumsdiskussion

Konzertbühne mit: **EMASHIE** (Afrosoul)
GION STUMP & BAND (Worldmusic)
Clown POMPO (Aktionskünstler)
und vielen mehr ....

Kulinarium & Infobazar: Mit Speisen aus aller Welt, Weltmarkt und Informationsständen. Eine Veranstaltung vom Amt für Gesellschaftsfragen, SRK Kanton St.Gallen, Dachverband der Migrantenvereine, Vereinigte Quartiervereine der Stadt St.Gallen

www.begegnungstag.ch

500
AR·AI

APPENZELLER GESCHICHTE
IN ZEITZEUGNISSEN

Wir suchen Erinnerungsstücke und die dazu gehörigen Geschichte(n). Sie stellen uns Ihr Zeitzeugnis für das Jubiläumsprojekt zur Verfügung.

Einladung zum Mitmachtag

Wann?
Samstag, 26. Juni 2010, 10–15 Uhr

Wo?
Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden
Obstmarkt 1, Herisau, Tel. 071 353 63 52

Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden
Landsgemeindeplatz 7, Trogen, Tel. 071 343 64 21

Landesarchiv/Kantonsbibliothek Appenzell I. Rh.
Rathaus, Appenzell, Tel. 071 788 93 31

Weitere Infos unter: www.zeitzeugnisse.ch

ARNIM.TÖPEL
„MASTERBABBLER –
WEM GHEASCHN DU?"
KABARETT

SAMSTAG 26. JUNI
20.–/25.– 20.30h
ALTES ZEUGHAUS HERISAU

Metzgergass 26
9000 St.Galle

FR 18.06.

KONZERT

5 Jahre Rap-SG. Mit Odium & The Dawn, E.S.I.K., The W.O.L.V.E.S. u.a. Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr
Duo Art Rael. Musikalische Reise durch Länder und Zeiten. Offene Kirche St.Gallen, 19:30 Uhr
J.S.Bachstiftung. «Wer nur den lieben Gott lässt walten». Kantate BWV 93 zum 5. Sonntag nach Trinitatis für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Vokalensemble, Oboe I+II, Streicher und Continuo. Reflexion: Michael von Bück. Ev. Kirche Trogen, 19 Uhr
Jazzmelia & Band. Mit dem Gospelchor Gaiserwald. Oberstufenzentrum Mühlizelg Abtwil, 20 Uhr
Kel Amrun. Mittelalterrock. Postplatz Appenzell, 20 Uhr
Suman Sarkar. Tabla and Somabanti Basu, Sarod. K9 Konstanz, 20 Uhr
Tears for Beers. Gangster Blues. Gambrinus St.Gallen , 21 Uhr
Toni Vescoli feat. Amanda Shaw. Altmeister und Teufelsgeigerin. Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dance Free. Bewegen, tanzen und begegnen. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Thirtylicious. Tanzen ab 30. Salzhaus Winterthur, 21:30 Uhr

FILM

Daniel Schmid – Le chat qui pense. Schillernd-schönes Porträt des grossen Schweizer Kinokünstlers Daniel Schmid. Kinok St.Gallen, 18 Uhr
Grass, a Nation's Battle for life. Von Sven Bösiger und Patrick Kessler live vertont. Werkstatt Ofenbau Scheuss Gais, 21 Uhr
Home. Eine Ode an unseren Planeten. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Underground. Emir Kusturicas monumentales Meisterwerk. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Himmlischer Genuss!

Weisser Engel heisst das Hefe-Weissbier von Schützengarten. Mit Engelsgeduld gebraut, entfaltet es einen herrlichen Hefeweizengeschmack. Zum Wohl.

Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

THEATER

Schalala Lalalalala. Ein melodischer Countdown zur WM. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
That Face – Szenen einer Familie. Tragisch-komisches Familienporträt. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Theatersport. Mit Tiltanic. FigurenTheater St.Gallen, 20 Uhr
Töchter des Robin Hood. Ein abenteuerliches Stück, Freilicht. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KABARETT

Lorenz Keiser. Seit über 20 Jahren aktuell. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Mara Matuschka/Chris Haring. «Burning Palace.» Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bildende Kunst von 7 Frauen. Vernissage. Alte Kaserne Winterthur, 18 Uhr
Die Bibliothek Züst auf Wanderschaft. Finissage mit Steff Signer. Kantonsbibliothek Trogen, 19:30 Uhr
Im Banne Ägyptens – Begegnungen mit der Ewigkeit. Vernissage. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Urs Widmer. Lesung. Schloss Werdenberg, 20 Uhr
Mulla Nasreddin. Geschichten und Gesang. Salomon Sulzer Saal Hohenems, 19:30 Uhr
Thurgauer U20-Slam-Finale. Es geht um die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft. Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

KINDER

Märlikarawane. Eine neue kleine Zirkuswelt, Zentrumsplatz Wittenbach, 17/20 Uhr

DIVERSES

All you can date. Speeddating. Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr
Essbar. Gekochtes von Victor Gonzales. Rab-Bar Trogen, 18 Uhr

SA 19.06.

KONZERT

Alexander Scherbakov. Solo Thurgau Tournee. Rathaus Weinfelden, 19:30 Uhr
Blue Jay. The Bluescompany. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr
Bob Dylan. Der berühmteste in diesem Kalender. Messe Dornbirn, 20 Uhr
Collegium Musicum St.Gallen. Festliche Serenade. Kloster Fischingen, 19 Uhr
Domorgelkonzert. Mit Naji Hakim. Kathedrale St.Gallen, 19:15 Uhr
Irene Zwahlen und Band. Blues and more. Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr
Jazzmelia & Band. Mit dem Chor Singasong. Stadthof Rorschach, 19 Uhr
Kick La Luna. Von Ethno-Funk bis Bossa-Soul, von feurigen Rhythmen bis zu luftigen A-cappella-Perlen. Altes Kino Mels, 20:15 Uhr
Raphael Jost. Ein junger Thurgauer Jazz-Pianist. Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr
Orchester Divertimento. Arien von W.A. Mozart, J.Haydn, G. Rossini und G. Verdi. Musik für Streicher von G. Puccini, M. Reger und L.Weiner. Gottlieben, 20 Uhr
Toni Vescoli feat. Amanda Shaw. Altmeister und Teufelsgeigerin. Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr
Chant 1450. Vokalmusik des 15. Jahrhunderts. Kl. Rittersaal Appenzell, 17 Uhr

CLUBBING/PARTY

Funk Disco Night. Special Showact Junior Almeida. Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr
Herzfeuer-Wave. Daniele Kirchmair, Shimainstitut. Kultur-Werkstatt Wil, 18:30 Uhr
Poolparty. Nur bei gutem Wetter. Viertel Bar Trogen, 16 Uhr
Pulp Fiction Summer Splash. Surf, Soul und Tarantino-Hits. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Schwoof.ch. Treffpunkt für Tanzfreaks. Lagerhaus St.Gallen, 21 Uhr
Sommersonnenwende. Der Spezial-Flyer verrät mehr. Kraftfeld Winterthur, 14 Uhr
The Beekepers. Funk/Breakbeat/Hip-Hop. Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

FILM

David Wants to Fly. Liebenswürdiger Naivling nervt Guru Maharishi Mahesh Yogi und Kultregisseur David Lynch. Kinok St.Gallen, 17 Uhr
Goodbye Solo. Eine Geschichte voller Lebensfreude. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
L'enfer d'Henri-Georges Clouzot. Clouzots gescheiterter Geniestreich mit Romy Schneider. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr
Nothing Personal. Preisgekröntes Debüt: Eine junge Frau bricht radikal mit ihrem bisherigen Leben. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Carmen – Eine Liebeskatastrophe. Nach der Novelle von Prosper Mérimée und der Oper von Georges Bizet. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Lilly. Das Musical. Curlinghalle St.Gallen, 16:30 Uhr
That Face – Szenen einer Familie. Tragisch-komisches Familienporträt. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr
Tiltanic. «Halt auf Verlangen.» Improtheater. FigurenTheater St.Gallen, 20 Uhr
Töchter des Robin Hood. Ein abenteuerliches Stück, Freilicht. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Undine geht. Ingeborg Bachmann. Aufgeführt am See, bei Schlechtwetter im Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

TANZ

Company Elio Gervasi. «Geckos.» Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Günter Marinelli. «Meeting the point.» Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

KINDER

Das Oropax-Kinderprogramm. «Ein Frosch namens Kuh». Casinotheater Winterthur, 15/17 Uhr
Erzählstunde auf Serbisch/Bosnisch/Kroatisch. Ab 4 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 11 Uhr
Spiele der Inuit. Ab 6 Jahren. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

DIVERSES

Begegnungstag St.Gallen. Mit Infobazar, Kulturbühne, Kulinarium, Weltmarkt und Forumsveranstaltung. Waaghaus St.Gallen, 09 Uhr
Klingende Skulpturen. Stadtführung mit Urs Widmer, Alt-Stadtpräsident. Museum Oskar Reinhart Winterthur, 19 Uhr
WWF-Tag. Der Vielfalt der Pflanzen auf der Spur. St.Gallen, 10 Uhr

SO 20.06.

KONZERT

Alexander Scherbakov. Solo Thurgau Tournee. Alte Kirche Romanshorn, 19:30 Uhr
Cobana Big Band. Frühschoppen mit Musik. Restaurant Habsburg Widnau, 10 Uhr
Collegium Musicum St.Gallen. Festliche Serenade. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 19 Uhr
DKgramm plays Horace Silver. Freier, melodischer Jazz. Schloss Wartegg Rorschacherberg, 11 Uhr
Kel Amrun. Mittelalterrock. Postplatz Appenzell, 20 Uhr
Musica Sacra. Geistliche Gesänge. Kloster Sta. Maria der Engel Wattwil, 19 Uhr
Musikalische Matinée. Regula Raas, Geige. Urs Germann, Klavier. Museum Rosenegg Kreuzlingen, 11 Uhr
Preisträgerkonzert. Des Jugendmusikwettbewerbs. Schloss Werdenberg, 11 Uhr
Tritonus. Alte Instrumente, alte Musik. Kl. Rittersaal Appenzell, 11 Uhr

FILM

Eine zauberhafte Nanny – Knall auf Fall. Ab 8 Jahren. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Gauguin in Tahiti und auf den Marquesas. Kinok St.Gallen, 11 Uhr
Les dents de la vie – U raljama zivota. Bittersüsse Komödie um zwei Frauen, die die Liebe suchen. Kinok St.Gallen, 20 Uhr
The Big Lebowski. Der Knaller von Coens. Gaswerk Winterthur, 19:30 Uhr
The Two Horses of Genghis Khan. Bildgewaltige Geschichte aus der Mongolei. Kino Rosental Heiden, 19:15 Uhr
Unser Garten Eden. Humorvoller Blick in den multikulturellen Kosmos eines Berner Schrebergartens. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Carmen – Eine Liebeskatastrophe. Nach der Novelle von Prosper Mérimée und der Oper von Georges Bizet. Stadttheater Konstanz, 18 Uhr
Erzähltheater bellybuttons. Sechs Laienschauspieler führen durch die Stadt. Theater St.Gallen, 16 Uhr
Märlikarawane. Eine neue kleine Zirkuswelt. Steinach, 17/20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Alp-Träume. Führung. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 11 Uhr
Ambigu. Führung. Kunstmuseum St.Gallen, 11 Uhr
Das Leben der Mönche. Führung. Kartause Ittingen Warth, 15 Uhr
Karin Bühler. Finissage. Katharinensaal St.Gallen, 11 Uhr
Kunststück/Frühstück. Brunch und Führung. Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr
Raben – Schlaue Biester mit schlechtem Ruf. Führung. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 10:30 Uhr
Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr
Schnell, schneller, Wanderfalke. Führung mit Toni Bürgin. Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr
Sonntagsapéro. Führung. Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 10 Uhr
Die Epoche der Feinschmecker. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

Werner Wüthrich. Liest aus «Die sie Bauern nannten». Begleitet vom Bauerndichter Jakob Alt, zusammen mit einem Klarinetten/Gitarren-Trio. Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 11 Uhr
Karl Valentin. Szenische Lesung. Ev. Kirchgemeindehaus Bazenheid, 11 Uhr

VORTRAG

Kunst = Kapital. Erörterungen zu Joseph Beuys Konzept eines Dritten Wegs. Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr
Pioniere. Kaufleute, Predigerinnen, Flieger, Ärztinnen, Fussballer etc. Stadtwanderung mit Walter Frei. Spelterini St.Gallen, 15 Uhr

MO 21.06.

FILM

L'enfer d'Henri-Georges Clouzot. Clouzots gescheiterter Geniestreich mit Romy Schneider. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Lilly. Das Musical. Curlinghalle St.Gallen, 20 Uhr

DI 22.06.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit Vier im Baum meets Numerologics. Kugl St.Gallen, 21 Uhr
New Orleans meets St.Gallen. Fünf Bühnen und unzählige Verpflegungsmöglichkeiten. Altstadt St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag ein anderer DJ mit anderer Musik. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

David Wants to Fly. Liebenswürdiger Naivling nervt Guru Maharishi Mahesh Yogi und Kultregisseur David Lynch. Witzig. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Kapitän Schnauz

Starch präsentiert das Rose Spektakel in Stein

Einmal im Monat öffnet die Band Starch die Pforten ihres Musikclubs und lädt in ihr Kleinod ein. Da hängen Grammophone von der Decke, Perserteppiche zieren die Bühne, Bier wird über die Werkbank ausgeschenkt, und kuriose Bilder und Souvenirs entführen das Auge. An diesem Abend eröffnen Captain Moustache und Fredo Ignazio aus Glarus das Spektakel, danach ehren die Berner Soulstimmen von Jones und Djemeja die Sommersaison.

Samstag, 12. Juni, 21 Uhr, Gasthof Rose Stein.
Mehr Infos: www.starchmusic.com

Nordische Wehmut

Claudia Saborowski im Gambrinus

Eine Klangreise zu heissen Quellen, Moos und Lavagestein und durch endlose Weiten des Nordens bietet die Künstlerin Claudia Saborowski mit einer Band aus Ostschweizer Musikern an diesem Konzertabend. Mit «glòm» erfüllt sie sich ihren Wunsch, ihre persönlichen Lieblingssongs des hohen Nordens, ihre entdeckten Songperlen, aufzuführen. Stücke aus eigener Feder erweitern das Programm dieses Diplomkonzertes der Jazzschule St.Gallen.

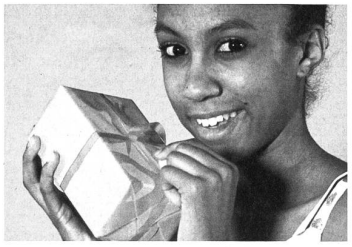
Donnerstag, 17. Juni, 20.30 Uhr Gambrinus Jazzclub St.Gallen.
Mehr Infos: www.gambrinus.ch

Schmelztiegel Bümpliz

Irene Zwahlen Band im Rössli Mogelsberg

Ihre Wurzeln hat sie in Bümpliz, einem Schmelztiegel der Kulturen, sagt die Sängerin Irene Zwahlen. Gelebt hat sie dort 1965 bis 1977. Auf der neuen CD «Back to Bümpliz» besinnt sie sich ihrer musikalischen Wurzeln. Im erweiterten Bümplizumfeld erweckt ihre Band «blues & more» Blues- und Soulnummern von Eric Clapton, Etta James, Ray Charles, Muddy Waters und Willi Dixon zu neuem Bühnenleben. Eindrucksvolle Geigenpassagen von Chris Habegger begleiten stimmungsvoll das Marlene-Dietrich-Timbre der Berner Sängerin.

Samstag, 19. Juni, 20.15 Uhr, Rössli Mogelsberg.
Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch



Eine Schule feiert

Lilly – Das Musical in der Curlinghalle

Die Sekundar- und Realschule Schönau feiert ihr fünfzigjähriges Bestehen und begeht die Feierlichkeiten mit einem abwechslungsreichen Programm, das von den Schülerinnen und Schülern vorbereitet wird. In diesem Rahmen wird ein von A bis Z selbst geschriebenes und vertontes Musical aufgeführt. «Ein Wechselbad der Gefühle zwischen Sorgen und Nöten, Zufriedenheit und Liebe … Das ist Lilly – Das Musical.»

Samstag, 19. Juni, 16.30 Uhr; Montag, 21. Juni, Dienstag, 22. Juni, Donnerstag, 24. Juni, Freitag, 25. Juni, Samstag, 26. Juni, jeweils 20 Uhr; Sonntag, 27. Juni, 17 Uhr, Curlinghalle Lerchenfeld St.Gallen.
Mehr Infos: www.lilly-dasmusical.ch.vu

FILM

Forest of Bliss. Ohne Dialog. Filmfoyer Winterthur, 20:30 Uhr

THEATER

Lilly. Das Musical. Curlinghalle St.Gallen, 20 Uhr
Undine geht. Ingeborg Bachmann. Aufgeführt am See, bei Schlechtwetter im Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Genutzte Vielfalt – Flecht- und Färberpflanzen. Führung. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 19:30 Uhr
Ambigu. Führung mit Stefanie Kasper. Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

MI 23.06.

KONZERT

Fear Factory. Ohrenbetäubend, melodisch und für einen Moment fast sanft. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

FILM

L'enfer d'Henri-Georges Clouzot. Clouzots gescheiterter Geniestreich mit Romy Schneider. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Carmen – Eine Liebeskatastrophe. Nach der Novelle von Prosper Mérimée und der Oper von Georges Bizet. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Patrik Cottet-Moine. Ganz im Geiste des Stummfilms. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KINDER

Aus der Erde … in die Erde. Grabbeigaben aus Keramik. Ab 8 Jahren. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

DO 24.06.

KONZERT

Alexander Scherbakov. Solo Thurgau Tournee. Ev. Kirche Sulgen, 19:30 Uhr
Crowbar. Doom Metal. Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr
Openair St.Gallen. Sportfreunde Stiller u.a. Sittertobel St.Gallen, 20:15 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Primestyle Funk. Slowtime! Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

Nothing Personal. Preisgekröntes Debüt: Eine junge Frau bricht radikal mit ihrem bisherigen Leben. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Unser Garten Eden. Humorvoller Blick in den multikulturellen Kosmos eines Berner Schrebergartens. Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Lilly. Das Musical. Curlinghalle St.Gallen, 20 Uhr
Töchter des Robin Hood. Ein abenteuerliches Stück. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KABARETT

Patrik Cottet-Moine. Ganz im Geiste des Stummfilms. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Klaus Mosettig. Vernissage. Kunstraum Dornbirn, 20 Uhr
Kunst über Mittag. Führung und das «Saiten»-Team kocht. Kunsthalle St.Gallen, 12 Uhr
Take Away zu Mario Merz – Spirale di cera, 1970/81. Führung. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 12:30 Uhr

KINDER

Geschichtenzeit. Für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Freihandbibliothek St.Gallen, 14:15 Uhr
Märlikarawane. Eine neue kleine Zirkuswelt. St.Gallen, 17/20 Uhr

DIVERSES

Modeschau. Die Frauenfelder JungstardesignerInnen. Kaff Frauenfeld, 20:30 Uhr

FR 25.06.

KONZERT

Blues'n'Jazz. Auf vier Bühnen. Altstadt Rapperswil-Jona, 18 Uhr
Openair St.Gallen. The Strokes. LCD Soundsystem u.v.a. Sittertobel St.Gallen
Töbi Tobler, Ficht Tanner, Matthias Linckes & Dide Marfurt. Schweizer «Landstreichmusik». Restaurant Bären Hundwil, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Albanifestfreie Zone. Mit Resident-Grill und -DJs. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
MinimalKlub. Hosted by Chris-P. Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Open Air Special. Zum Aufwärmen, trocknen und begegnen. Cultbar St.Gallen, 18 Uhr

FILM

David Wants to Fly. Liebenswürdiger Naivling nervt Guru Maharishi Mahesh Yogi und Kultregisseur David Lynch. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr
Marschall Titos Geist – Marsal. Köstliche Politsatire voller Slapstick und Kalauer. Kinok St.Gallen, 19:15 Uhr
The Marsdreamers. Richard Dindo porträtiert Menschen, die zum Mars reisen wollen. Kinok St.Gallen, 17 Uhr
The Two Horses of Genghis Khan. Bildgewaltige Geschichte aus der Mongolei. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Battle. Von Raoul Biltgen mit der Theatergruppe des türkischen Vereins Motif. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Carmen–EineLiebeskatastrophe. Nach der Novelle von Prosper Mérimée und der Oper von Georges Bizet. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Il diluvio universale – Die Sintflut. Oper von Gaetano Donizetti Klosterplatz St.Gallen, 20:30 Uhr
Lilly. Das Musical. Curlinghalle St.Gallen, 20 Uhr
Töchter des Robin Hood. Ein abenteuerliches Stück, Freilicht. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

VORTRAG

Das New Model Buch von Georg Straub, 1593. Geschichte einer wertvollen Neuerwerbung (Cornel Dora). Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 13 Uhr

KINDER

Märlikarawane. Eine neue kleine Zirkuswelt. PHSG Hadwig St.Gallen, 17/20 Uhr
Sieben Märchen-Welten. Stück für Kinder ab fünf Jahren. TaK Schaan, 19:30 Uhr

SA 26.06.

KONZERT

Blues'n'Jazz. Auf vier Bühnen. Altstadt Rapperswil-Jona, 18 Uhr
Domorgelkonzert. Mit John Scott. Kathedrale St.Gallen, 19:15 Uhr
Jancee Pornick Casino. Mischung aus Rockabilly, Surfmusic und russischer Seele. Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Le Donne. A-Cappella. Alte Mühle Gams, 20 Uhr
Openair St.Gallen. Tocotronic, Dendemann, Stiller Has u.v.a Sittetobel St.Gallen, 12 Uhr

CLUBBING/PARTY

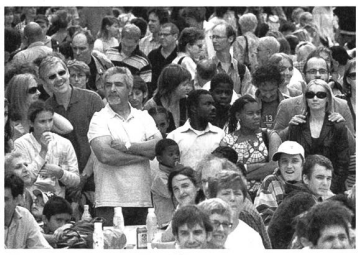
Albanifestfreie Zone. Mit Resident-DJs und -Grill. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Flirt Party. Für Menschen mit Behinderung und ohne. DJ Lovesongs. Grabenhalle St.Gallen, 18 Uhr
Openair Special. Zum Aufwärmen, trocknen un begegnen. Cultbar St.Gallen, 18 Uhr

FILM

David Wants to Fly. Liebenswürdiger Naivling nervt Guru Maharishi Mahesh Yogi und Kultregisseur David Lynch. Kinok St.Gallen, 19:15 Uhr
Eine zauberhafte Nanny – Knall auf Fall. Ab 8 Jahren. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr
Goodbye Solo. Eine Geschichte voller Lebensfreude. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Nothing Personal. Preisgekröntes Debüt: Eine junge Frau bricht radikal mit ihrem bisherigen Leben. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr
Unser Garten Eden. Humorvoller Blick in den multikulturellen Kosmos eines Berner Schrebergartens. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

THEATER

Battle. Von Raoul Biltgen mit der Theatergruppe des türkischen Vereins Motif geschrieben. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Carmen – Eine Liebeskatastrophe. Nach der Novelle von Prosper Mérimée und der Oper von Georges Bizet. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Il diluvio universale – Die Sintflut. Oper von Gaetano Donizetti. Klosterplatz St.Gallen, 20:30 Uhr
Lilly. Das Musical. Curlinghalle St.Gallen, 20 Uhr



Das grosse Treffen
Begegnungstag in St.Gallen

Über sechzig verschiedene Fachstellen, gemeinnützige Organisationen und Migrantenvereine beleben am Begegnungstag den Marktplatz und das Waaghaus in St.Gallen, bereichern das kulinarische Angebot der Stadt und zeigen ihr buntes Programm auf der Kulturbühne. Emashie und Gion Stumps & Band sind zwei der Höhepunkte. Dazu gibt es Informationsstände und Forumsveranstaltungen, heuer zum Thema Freiwilligenarbeit. Der St.Galler Begegnungstag setzt ein Zeichen für die gesellschaftliche Vielfalt in der Stadt.

Samstag, 19. Juni, ab 9 Uhr, Waaghaus und Marktgasse St.Gallen.
Mehr Infos: www.begegnungstag.ch

Die Kunst der Langsamkeit
Tanzworkshop mit Susanne Daeppen

Die forschende Tänzerin Susanne Daeppen begleitet den zweiteiligen Workshop «Discovering Body & Soullandscapes» im Studio 8. Der erste Teil besteht aus «Dancing Yoga», dessen Quelle im Hatha Yoga liegt. Der langsame Bewegungsfluss und der ausgedehnte Atem führen zu Leichtigkeit und wirken sich positiv auf das Nervensystem aus. «Buto-Tanz», der authentische und einzigartige Tanz der Wandlungen innerer und äusserer Körperlandschaften, bildet den zweiten Teil des Workshops. Anmeldung an info@dakini-dance.ch

Samstag, 26. Juni, Sonntag, 27. Juni, 13-16 Uhr, Studio 8 St.Gallen.
Mehr Infos: www.dakini-dance.ch

Muttersprache Kurpfälzisch
Arnim Töpel im Alten Zeughaus

Seit 1999 steht er beruflich auf der Bühne und ist inzwischen auf den meisten Bühnen zwischen Sylt und Herisau heimisch geworden. Das neuste Programm des «Philosophen unter den Kabarettisten» Arnim Töpel heisst «Der Masterbabbler – Wem gheaschn du?» Diese Frage beschäftigt ihn seit dem Kindergarten. Zweisprachig aufgewachsen als Kind Berliner Eltern in der Kurpfalz, bringt er seine beiden Seelen auf die Bühne und lässt sie die vielen Rätsel menschlichen Zusammenlebens beleuchten.

Samstag, 26. Juni, 20.30 Uhr, Altes Zeughaus Herisau.
Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

Viel los im Paul-Grüninger-Stadion
Letztes SCB-Heimspiel und WM-Fest

Vierzehn Jahre ist es her, seit der Sportclub Brühl St.Gallen letztmals in der höchsten Amateurklasse gespielt hat. Nun stehen die Kronen (aus dem Krontalquartier) vor dem Aufstieg und am letzten Heimspiel im Paul-Grüninger-Stadion gegen Arbon soll zünftig gefeiert werden. Im Brühler Sportrestaurant «KronenLounge» wird zudem die ganze Fussball-WM übertragen. «Pasta é Goal!» lautet das Motto und der Brühler Clubwirt Mario Olivieri (ehemals Rest. Da Pietro SG) freut sich auf (hungrige) Fussball-Angefressene.

Samstag, 12. Juni, 16 Uhr.
SC Brühl – FC Arbon 05, anschl. Party, 11.6.–11.7., alle WM-Spiele live im Stadion.
Mehr Infos: www.scbruehl.ch

Töchter des Robin Hood. Freilicht. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Zwei wie Bonnie und Clyde. Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny. Fabriggli Buchs, 20:30 Uhr

KABARETT
Arnim Töpel. «Sex ist keine Lösung.» Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

TANZ
Discovering Body & Soullandscapes. Dancing Yoga und Butoh-Tanzworkshop mit der Tänzerin Susanne Daeppen. Studio 8 St.Gallen, 10 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN
Festa povera. 10 Jahre Kunstmuseum Liechtenstein. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 16 Uhr
Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

KINDER
Märlikarawane. Eine neue kleine Zirkuswelt. PHSG Hadwig St.Gallen, 17/20 Uhr
Sieben Märchen-Welten. Stück für Kinder ab fünf Jahren. TaK Schaan, 19:30 Uhr

DIVERSES
Sommerfest der Thrugauer Kulturstiftung. Begegnungen, künstlerische Interventionen, Gespräche und Tanzparkett. Eisenwerk Frauenfeld, 16 Uhr

SO 27.06.

KONZERT
Blues'n'Jazz. Auf vier Bühnen. Altstadt Rapperswil-Jona, 11 Uhr
Jumping Notes Dixieland Band. Swing. Schloss Dottenwil Wittenbach, 10:30 Uhr
Damiàn Cazeneuve. Milonga und Tango. Theater Kosmos Bregenz, 20 Uhr
OpenAir St.Gallen. Ellie Goulding, Jochen Distelmeyer, Kelis u.v.a. Sittertobel St.Gallen
A Little Green – more than Irish Folk. Unzählige Instrumente, vier Freunde, ein Herz. Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, 19:30 Uhr

CLUBBING/PARTY
Open Air Special. Aufwärmen, trocknen, begegnen. Cultbar St.Gallen, 18 Uhr

FILM
Daniel Schmid – Le chat qui pense. Schillernd-schönes Porträt des grossen Schweizer Kinokünstlers Daniel Schmid. Kinok St.Gallen, 11 Uhr
Eine zauberhafte Nanny – Knall auf Fall. Ab 8 Jahren. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Goodbye Solo. Eine Geschichte voller Lebensfreude. Kino Rosental Heiden, 19:15 Uhr
Nothing Personal. Preisgekröntes Debüt: Eine junge Frau bricht radikal mit ihrem bisherigen Leben. Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Unser Garten Eden. Humorvoller Blick in den multikulturellen Kosmos eines Berner Schrebergartens. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr
You, the Living – Du Levande. Regie: Roy Andersson. Gaswerk Winterthur, 19:30 Uhr

THEATER
Lilly. Das Musical. Curlinghalle St.Gallen, 17 Uhr

TANZ
Discovering Body & Soullandscapes. Dancing Yoga und Butoh-Tanzworkshop mit der Tänzerin Susanne Daeppen. Studio 8 St.Gallen, 10 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN
Schritte ins Verborgene. Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr
Christian Waldvogel. Vernissage. Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, 11:15 Uhr
Hassan Khan. Führung. Kunsthalle St.Gallen, 15 Uhr
Roni Horn. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr
Beatrice Dörig. Führung. Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 10 Uhr
Im Banne Ägyptens. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR
Lyrik im NVS-Naturgarten. Gertrud Macher liest Gedichte. NVS-Naturgarten St.Gallen, 12/14 Uhr

VORTRAG
Herbert Maeder – Appenzeller Botschafter und Politiker. Von Hans Höhener. Appenzeller Brauchtumsmuseum Urnäsch, 11 Uhr

KINDER
Sieben Märchen-Welten. Für Kinder ab fünf Jahren. TaK Schaan, 17 Uhr
Märlikarawane. Eine neue kleine Zirkuswelt. PHSG Hadwig St.Gallen, 17/20 Uhr

MO 28.06.

FILM
David Wants to Fly. Liebenswürdiger Naivling nervt Guru Maharishi Mahesh Yogi und Kultregisseur David Lynch. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

DI 29.06.

CLUBBING/PARTY
Editanstalt. A Young Person's Guide to Adult Entertainment. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM
Lagaan: Once Upon A Time In India. Indien 2001. Filmfoyer Winterthur, 19 Uhr
Marschall Titos Geist – Marsal. Köstliche Politsatire voller Slapstick und Kalauer. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER
Il diluvio universale – Die Sintflut. Oper von Gaetano Donizetti. Klosterplatz St.Gallen, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN
Abschluss-Arbeiten: HF Visuelle Kommunikation. Vernissage. Schule für Gestaltung St.Gallen. Höhere Fachschule für Künste und Gestaltung St.Gallen, Typografische/r Gestalter/in. Hauptpost St.Gallen, 18:30 Uhr

KINDER
Märlikarawane. Eine neue kleine Zirkuswelt. Marktplatz Ebnet Herisau, 17/20 Uhr

MI 30.06.

KONZERT
Janne Pettersson und Playground. Mischung aus Funk, Jazz, Reggae, Latin, Blues und Soul. Cultbar St.Gallen, 21 Uhr
Jazzbeiz. Kaff-Resident-Jazztett. Kaff Frauenfeld, 19 Uhr
Jazzseminar Abschlusskonzert. Ein akustischer Querschnitt. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr
Mahala Raï Banda. Straight Outta Mahala. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM
David Wants to Fly. Liebenswürdiger Naivling nervt Guru Maharishi Mahesh Yogi und Kultregisseur David Lynch. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

KABARETT
AutoAuto!. Von und mit Christian von Richthofen und Benny Greb. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ
Sacra. Tanz in der Kathedrale Kathedrale St.Gallen, 21 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN
Ambigu. Führung mit Roland Wäspe. Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

KINDER
Märlikarawane. Eine neue kleine Zirkuswelt. Marktplatz Ebnet Herisau, 17/20 Uhr
Zauberlaterne. Filmclub für Kinder. Alte Kaserne Winterthur, 14/16 Uhr

Kleine Preise, grosse Wirkung.
Werben im SAITEN lohnt sich.

Einzelheiten und Tarife
im Internet:
www.saiten.ch/werbung
verlag@saiten.ch oder telefonisch:
+41 71 222 30 66

SALZHAUS

DO, 3. JUNI 2010, 21 UHR
SPAZIERKLANG.FM
DJS HO-FI (REGIONAL LIGA), AULAY & FRANZ FILTER (SPAZIERKLANG)

FR, 4. JUNI 2010, 22 UHR
SLIVO BEATZ
BALKAN BEATS & GYPSY SOUNDS // DJS SUNNY ICECREAM, SERAPHIM & BENJI (SEBASS)

SA, 5. JUNI 2010, 22 UHR
PRIMESTYLE PRESENTS:
FLASHDIGGA
FLUIDUM-PLATTENTAUFE
SPECIAL GUEST: ZEDE (BEATBOX-WORLDCHAMPION) // HOST: MURMI
DJS DEF DOMINGO, STOOD DAMN, LITTLE MAZE, 5 PM

SA, 12. JUNI 2010, 22 UHR
SMELLS LIKE TWEN SPIRIT
MASH UP THE 90S: BAYWATCH-SPECIAL!
DJS PONYBOMB FICKLESTARS & STROBOKOPP // VISUAL ARTS BY THE TRASH-CONVERTERS
MIT POOL, BADEMEISTER UND UMKLEIDEKABINEN!

FR, 18. JUNI 2010, 21.30 UHR
THIRTYLICIOUS
TANZEN AB 30 MIT DJ PHIL & DJ M.I.B.

SA, 19. JUNI 2010, 22 UHR
PULP FICTION SUMMER SPLASH
SURF, SOUL & TARANTINO HITS BY DJ GHOST & GUEST
MIT POOL, BADEMEISTER UND UMKLEIDEKABINEN!

MI, 23. JUNI 2010, 19.30 UHR
FEAR FACTORY (USA)
IN ORIGINALBESETZUNG // PLUS SUPPORT

DO, 24. JUNI 2010, 21 UHR
PRIMESTYLE FUNK
DISCO SPECIAL (1975-1985), MIT SLOWTIME! DJS LITTLE MAZE & GROOVEMAN

FR, 02. JULI 2010, 19.30 UHR
SUZANNE VEGA (USA)
„THE CLOSE UP"-TOUR 2010 // FEAT. SUZANNE, MIKE AND GERRY

VORVERKAUF STARTICKET.CH

EINTRITT FREI!
DAS SALZHAUS WM-SPECIAL
MIT LIVEÜBERTRAGUNGEN, WM-TOTO, GRILL & CÜPLIBAR

10.06.10	TÖGGELITURNIER
11.06.10	KICK OFF - DIE GROSSE ERÖFFNUNGSSAUSE
16.06.10	SCHWEIZ VS. SPANIEN
17.06.10	FRANKREICH VS. MEXIKO
21.06.10	SCHWEIZ VS. CHILE
25.06.10	SCHWEIZ VS. HONDURAS
06.07.10	HALBFINAL 1
07.07.10	HALBFINAL 2
11.07.10	FINAL

WWW.SALZHAUS.CH
UNTERE VOGELSANGSTRASSE 6 // 8400 WINTERTHUR
(2 MIN. VOM HB)

Lieferschein LS6

GARE DE LION
im Sommer 2010

Datum / Date / Date
Preis / Prix / Price
ID

DO 03 JUNI CEDARWELL (USA)
Wundervoller, athmosphärischer Indiefolk, gewürzt mit ein wenig Pop. Melancholisch und doch von grosser Leichtigkeit.

Lieferung / Livraison / Delivery

SA 12 JUNI Rock am Weier
Auch der Gare de Lion ist am beliebten Wiler Openair. Mit eigener kleiner Bühne und spannendem Programm.

WM 2010 Fussballspiele Live
Das grosse Public Viewing im Kulturbahnhof: Alle wichtigen Spiele werden auf Grossleinwand gezeigt. Natürlich mit Bier und Wurst.

**** SOMMER** Pause
Ab Mitte August gehts wieder los im Gare de Lion.

Mitteilung / Communication / Message

Immer aktuell: der vollständige Fahrplan auf **www.garedelion.ch**

Gare de Lion / www.garedelion.ch / Silostrasse 10 / 9500 Wil

KUGL SG JUNI 2010

WWW.KUGL.CH, GÜTERBAHNHOFSTR. 4, 9000 ST. GALLEN

DI 1.6. 19H SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT MARKUS LAUTERBURG

FR 4.6. 21H30 LIVE, ELECTRO, POP
MUSIG UF DÄ GASS FEAT.
NOEM NOVA, DANCE AFFAIR & KAFI-D

SA 5.6. 23H MINIMAL ,TECHNO
ILLUSION ROOM FEAT.
GUY GERBER (COCOON, TEL AVIV)
MARC FUHRMANN & MANUEL MORENO

DI 8.6. 19H SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT DEM
MARINA LACHAUER DIPLOMPROJEKT

FR 11.6. 21H HIP HOP
DILATED PEOPLES (USA) ESIK
AFTER SHOW PARTY:
DOUBLE TROUBLE DJ CREW (BIEL)

SA 12.6. 23H ELECTRO
GET WASTED! FEAT.
INDIEPENDANCE CREW
FEAT. ULLI & MAESOO, PA-TEE

DI 15.6. 19H SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT JUKEBOX 3000

DI 22.6. 19H SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT VIER IM BAUM
MEETS NUMEROLOGICS

MEHR INFOS UND VIDEOS JEWEILS AUF WWW.KUGL.CH

Kunst

Alte Fabrik Kulturzentrum.
Klaus-Gebert-Strasse 5,
Rapperswil, +41 55 210 51 54,
www.alte-fabrik.ch
Gertrud von Mentlen. Der Focus der Schau richtet sich auf das grafische Werk Gertrud von Mentlens. Ihre Zeichnungen und Radierungen sind präzise Beobachtungen äusserer und innerer Begegnungen. So reagierte die Künstlerin auf gesellschaftspolitische Verhältnisse ihrer Zeit, verarbeitete persönliche Erfahrungen oder skizzierte, nicht selten mit ironischem Augenzwinkern, ihre alltägliche Gedankenwelt. *bis 27.06.2010*

Botanischer Garten.
Stephanshornstrasse 4,
St.Gallen, +41 71 288 15 30,
www.botanischergarten.stadt.sg.ch
Stefan Kreier/Thomas Freydl. Skulpturen und Objekte zum Thema «Gegenteile». Sowohl Stefan Kreier aus Eschlikon TG und Thomas Freydl aus GanterschWil stellen vorwiegend Werke aus, die sie inspiriert von der Stimmung im Garten speziell für die ausgewählten Räume im Freiland geschaffen haben. Wer sich mit Lebewesen beschäftigt, erkennt auch bei Pflanzen, Tieren und Pilzen einen Hang zum Gestalten. Es ist daher reizvoll, den pflanzlichen Gestaltungen menschliche Kunstwerke – Gegenteile – gegenüber zu stellen. *bis 15.08.2010*

CoalMine.
Turnerstrasse 1, Winterthur,
+41 52 268 68 82,
www.coalmine.ch
Signal The Future. Einzelausstellung von Georg Gatsas. *bis 12.07.2010*

Forum Vebikus (Kulturzentrum Kammgarn).
Baumgartenstrasse 19,
Schaffhausen, +41 52 625 24 18,
www.vebikus.ch/
Michael Günzburger/Marianne Halter. Michael Günzburgers Arbeiten mäandrieren durch einige Gattungen und Erscheinungsformen der Bildherstellung. Immer aber bleiben sie Zeichnung. Ausgehend davon, dass Material, Inhalt und Erscheinung sich gegenseitig vorwärtstreiben, entwickelt sich aus dieser Reibung die Ausstellung. Marianne Halter erkundet die Beschaffenheit unserer visuellen Realität. In Fotos, Videos und Installationen entwirft sie Aktionsräume, in denen Handlungen oder Situationen stattfinden können, die gängige Wirklichkeitsvorstellungen subtil ausweiten: Strassenszenen und Landschaftsausschnitte, typische Nebenschauplätze, unspektakulär und banal. *bis 27.06.2010*

Fotomuseum Winterthur.
Grüzenstrasse 44 & 45,
Winterthur, +41 52 234 10 60,
www.fotomuseum.ch
Where Three Dreams Cross. 150 Jahre Fotografie aus Indien, Pakistan und Bangladesch. In der Geschichte der Fotografie im 20. Jahrhundert dominiert üblicherweise die Perspektive von Europa und Amerika. Die Ausstellung und die Begleitpublikation hingegen erzählen die ebenso bedeutende Kulturgeschichte der Fotografie Südasiens, die vielgestaltig und formal innovativ ist und doch tief verwurzelt in der einheimischen Kultur und Politik. *12.06. bis 22.08.2010*

Fotostiftung Schweiz.
Grüzenstrasse 45,
Winterthur, +41 52 234 10 30,
www.fotostiftung.ch
Hannes Schmid – Never Look Back. In der Ausstellung der Fotostiftung Schweiz gibt Hannes Schmid Einblick in die Erzeugung einer perfekten Illusion. Seine Fotografien und Gemälde beleuchten «The Making of ..», aber auch das Weiterleben eines Helden, der neben Micky Maus, Tarzan oder Barbie zu den einflussreichsten Figuren gehört, die gar nie existierten. *12.06. bis 19.09.2010*

IG Halle.
Merkurstrasse 22,
Rapperswil, +41 55 210 51 54,
www.ighalle.ch
«Was soll ich sagen?» Alzheimer. Fotografien von Peter Granser. «Alzheimer» nennt Peter Granser eine Serie von Fotografien, die 2001 und 2004 im Gradmann Haus in Stuttgart entstanden ist. Die Ausstellung, die in enger Zusammenarbeit mit der Klinik St. Pirminsberg und der IG Halle Rapperswil-Jona vorbereitet worden ist, umfasst auch Fotografien von Dominique Meienberg und Katharina Wernli. «Was soll ich sagen?» steht unter dem Patronat der Schweizerischen Alzheimervereinigung. Die Ausstellung samt Rahmenprogramm wird an verschiedenen Orten in der Schweiz gezeigt. *05.06. bis 12.09.2010*

Katharinensaal.
Katharinengasse 11, St.Gallen
Karin Bühler. «Meines Erinnerns, dessen ich völlig sicher zu sein glaube». Bei der Recherche zur Geschichte des Katharinengebäudes stiess Karin Bühler auf die Schriften von Hermann Wartmann. Zitate aus seinen «Erinnerungen» aus dem 19. Jahrhunder fliessen in die kontextbezogene Arbeit ein. *bis 28.06.2010*

Kesselhaus Josephsohn (Sitterwerk).
Sittertalstrasse 34,
St.Gallen, +41 71 278 87 47,
www.kesselhaus-josephsohn.ch
Hans Josephsohn. Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der 90er-Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. *bis 31.12.2010*

Kloster Maria der Engel.
Appenzell, +41 71 787 18 45,
www.maria-der-engel-appenzell.ch
Bibel in Bildern – Aussenseiter-Kunstschaffende erzählen die Bibel. In den Räumen eines ehemaligen Klosters werden über 60 Bilder ausgestellt. Sie lassen eine besondere Beziehung dieser ungelernten Kunstschaffenden zu den Geschichten und Figuren der Bibel erkennen. Der sonst der Öffentlichkeit nicht zugängliche Ort trägt zur Vertiefung des Betrachtens bei. *bis 04.07.2010*

Klubschule Migros im Hauptbahnhof.
Bahnhofplatz 2,
St.Gallen, +41 71 228 15 00,
www.klubschule.ch
Fotoclub. Von der Migros Klubschule. *bis 25.06.2010*
Leo Braun. Eine Frau mit rotem Kleid sitzt auf einem grünen Stuhl und liest Zeitung. Ein Mädchen hört gedankenverloren Musik im Zug. Es sind alltägliche Szenen, die der Künstler Leo Braun auf die Leinwand gebannt hat. Entstanden sind sie an den verschiedensten Orten, wie die Namen der Bilder verraten: Im Jardin de Luxembourg in Paris, auf einem Touristenschiff in Berlin oder an der Bahnhofstrasse in Zürich. *bis 27.06.2010*

Kornhaus.
Bahnplatz 2, Rorschach,
www.kulturfruehling.ch
Stefan Rohner. Über Jahre hat Stefan Rohner Verbrauchsmaterial aus Kunststoff gesammelt und zu einem überdimensionierten und molekülartigen Gebilde zusammengeklebt. Als mächtiger Eisberg schwimmt es nun im Wasser und gemahnt an die Problematik treibender Abfallpartikel auf den Weltozeanen. *04.06. bis 13.06.2010*

Küefer-Martis-Huus.
Giessenstrasse 53, Ruggell,
+41 423 371 12 66,
www.kmh.li
Peter Fischerbauer – «Fritz you're simply the best». Der Münchner Maler mit Sitz auch im Böhmerwald/Sumava greift in seinen Bildern Lebenstatsachen und künstlerische Inspirationsquellen Fritz Löhner Bedas auf. Die Ausstellung steht in Zusammenhang mit der Ausstellung «Zuflucht auf Raten – Liechtenstein und die Juden», die bis 6. Februar 2011 im Küefer-Martis-Haus in Zusammenarbeit mit dem Verein der Liechtensteiner Freunde von Yad Vashem und dem Jüdischen Museum Hohenems durchgeführt wird. *bis 27.06.2010*

Kunst(Zeug)Haus.
Schönbodenstrasse 1, Rapperswil,
+41 55 220 20 80,
www.kunstzeughaus.ch
Christian Waldvogel. Fotografien, Objekte und Videos des Künstlers und Architekten. *28.06. bis 22.08.2010*
Neu in der Sammlung. Was macht die Kunst? Welche Themen liegen in der Luft? Und welche Werke gelangen ins Kunst(Zeug)Haus? Neben arrivierten, gefestigten Positionen sind es besonders Arbeiten einer jüngeren Künstlergeneration, die das Sammlerehepaar Bosshard regelmässig ankauft. *bis 13.06.2010*
Thomas Müllenbach «Geldräume». Seit 2007 befasst sich Thomas Müllenbach (*1949) mit der auf Repräsentation angelegten Innengestaltung von Banken und Versicherungen. Mit unterschiedlichen malerischen Strategien und Techniken setzt der Künstler die artifizielle Unterkühltheit dieser Räume ins Bild. *bis 13.06.2010*

Kunsthalle Arbon.
Grabenstrasse 6, Arbon,
+41 71 446 94 44,
www.kunsthallearbon.ch
Mickry 3. Ein Tag im Wald. *14.06. bis 18.07.2010*

Kunsthalle St.Gallen.
Davidstrasse 40, St.Gallen,
+41 71 222 10 14, www.k9000.ch
Hassan Khan. Hassan Khan (*1975) ist einer der profiliertesten jungen Künstler des Mittleren Ostens; in seinen Arbeiten erörtert er Eigenschaften von und Wechselbeziehungen zwischen Bild, Ton, Text, Raum und Situation. Er bedient sich verschiedenster Medien wie Video und Fotografie, aber auch Performances und Soundinstallationen. Mit seinem Interesse für interdisziplinäre Formate sowie durch die Einbindung diverser kultureller Orte (Kellerbühne, Palace, Kunst Halle) wirft Khan einen tiefgründigen, spannenden Blick auf St.Gallen. *bis 08.08.2010*

Kunsthalle Wil.
Grabenstrasse 33, Wil,
+41 71 911 77 71,
www.kunsthallewil.ch
Mark J. Huber. Lichtmasse. Was dem Handwerker eine wichtige (Fenster-)Grösse, ist dem Frauenfelder Künstler eine Quelle der Inspiration. Das Wortspiel deutet es an: Fenster, Glas, Spiegelungen und letztendlich das Licht selbst sind Themen, um die sich seine Malerei dreht. *06.06. bis 11.07.2010*

Kunsthalle Ziegelhütte.
Ziegeleistrasse 14, Appenzell,
+41 71 788 18 60,
www.museumliner.ch/khz
Miriam Prantl/Hanna Roeckle. Beide Künstlerinnen untersuchen in ihren Werken, die sich auf die konstruktivistischen Traditionen des 20. Jahrhunderts berufen, das Medium Farbe. Miriam Prantls Licht- und Filminstallationen erschaffen Räume, in denen rationales Konzept und emotionale Vieldeutigkeit zur Deckung gebracht werden. Hanna Roeckles gebaute Farbkörper sind Manifestationen einer systematischen Materialuntersuchung, die durch ihre Konzentration bei gleichzeitigem Erscheinungsreichtum überraschen. *bis 27.06.2010*

Kunsthaus KUB.
Karl-Tizian-Platz, Bregenz,
+43 5574 485 94 0,
www.kunsthaus-bregenz.at
Roni Horn. Die speziell für das Kunsthaus Bregenz konzipierte Ausstellung von Roni Horn ist die erste umfassende Einzelpräsentation der international renommierten New Yorker Künstlerin in Österreich. Auf vier Stockwerken zeigt das KUB bedeutende Werkgruppen der letzten Jahre und ermöglicht somit einen tiefen Einblick in die künstlerische Vorgehensweise Roni Horns. Die grosse Diversität des Werks von Roni Horn – nicht nur in der Wahl der Medien, die Künstlerbücher, Zeichnungen, Fotografien und Skulpturen umfasst – manifestiert sich auch in ihrer breiten inhaltlichen Ausrichtung. *bis 04.07.2010*

Kunstmuseum.
Museumstrasse 32, St.Gallen,
+41 71 242 06 74,
www.kunstmuseumsg.ch
Ambigu. Zeitgenössische Malerei zwischen Abstraktion und Narration. Die Ausstellung konfrontiert Werkgruppen von Raoul De Keyser und Mary Heilmann mit Arbeiten junger Künstler, die sich eigenständig auf die Vorbilder beziehen. Damit führt das Kunstmuseum St.Gallen seine Tradition thematischer Ausstellungen fort, die zeitgenössische Malerei unter wechselnden Perspektiven reflektiert – und zugleich deren Sinnlichkeit zelebriert. *05.06. bis 12.09.2010*
Press Art. Das aus der Ostschweiz stammende Sammlerpaar Annette und Peter Nobel hat in über zwanzig Jahren eine eindrückliche Sammlung mit Schwerpunkt auf den gedruckten Massenmedien zusammengetragen. «Press Art», die Wechselwirkung zwischen geschriebenem Wort und bildender Kunst ist seit Anfang des 20. Jahrhunderts nicht mehr aus dem künstlerischen Diskurs wegzudenken. Vorab künstlerische Bewegungen mit gesellschaftsutopischen, sozialen oder politischen Hintergründen – etwa Dadaismus oder Konstruktivismus, die Aufbruchbewegungen seit den 1990er Jahren oder der medienreflexive Zeitgeist der 1990er Jahre – spiegeln Sinn und Zweck der Presse und demonstrieren, wie Eindeutigkeit in Mehrdeutigkeit, wie Wahrhaftigkeit in Ironie, wie Ernsthaftigkeit ins Spielerische kippt – und vice versa. *bis 20.06.2010*

Kunstmuseum Liechtenstein.
Städtle 32, Vaduz,
+41 423 235 03 00,
www.kunstmuseum.li
André Thomkins/Pavel Pepperstein/Robert Watts. Den Start in das Wintersemester 2009/10 Semester an der Hochschule Liechtenstein bildete die Herstellung einer Sänfte für eine Person aus Pet-Flaschen. Die ca. 3500 Flaschen wurden im Atelier mit Kupfer- und Stahldrähten zu einer räumlichen Sänfte verarbeitet und experimentell auf Formbarkeit, Verbindungsmöglichkeiten sowie Belastbarkeit getestet. In einem nächsten Schritt wurden die Sänftenprojekte bei einer Möbelmanufaktur mit Stoff und Leder weiterbearbeitet. Das Institut für Architektur und Raumentwicklung der Hochschule Liechtenstein präsentiert im Foyer des Kunstmuseum Liechtenstein diese Abschlussarbeiten. *bis 27.06.2010*
Che fare? Arte Povera – Die historischen Jahre. Das Kunstmuseum Liechtenstein präsentiert zu seinem 10-jährigen Bestehen eine grosse Ausstellung zur Arte Povera, in der Werke aller Hauptvertreter der Arte Povera zu sehen sind. *bis 05.09.2010*

Kunstmuseum Thurgau (Kartause Ittingen).
Warth, +41 52 748 41 20,
www.kunstmuseum.tg.ch
Franz Huemer – Vom sinnvollen Zufall. Der 1924 geborene Franz Huemer lebt in einem ehemaligen Bahnwärterhäuschen bei Feldkirch inmitten seiner Wurzelskulpturen und Schriften. Über Jahrzehnte hinweg hat der ein einzigartiges Werk geschaffen, in dem sich Visionen und Glaube, Leben und Wahn zu einem faszinierenden Ganzen verbinden. Die Ausstellung «Vom sinnvollen Zufall» stellt das Schaffen von Franz Huemer erstmals in einer umfassenden Retrospektive vor. *bis 26.09.2010*

Schritte ins Verborgene. Kunst und das Geheimnisvolle. Die Ausstellung befasst sich mit einer Thematik, die ebenso alt wie aktuell ist und der für das Verständnis zwischenmenschlicher Kommunikation grosse Bedeutung zukommt: mit dem Geheimnis und seinen vielfältigen Erscheinungsformen. Im Zentrum stehen Künstlerinnen und Künstler, die das Geheimnisvolle als Strategie verwenden, ja es sogar zur wichtigen oder gar wichtigsten Konstanten ihrer Tätigkeit gemacht haben. Mit Joseph Beuys, Sophie Calle, Marcus Coates, Magdalena Kunz und Daniel Glaser, Elodie Pong, Trevor Paglen, Wilhelmina F., Jana Gunstheimer, Kurt Schwitters, Lindsay Seers u.a. *20.06. bis 19.12.2010*

Kunstraum Dornbirn.
Jahngasse 9, Dornbirn,
+43 5572 550 44,
www.kunstraumdornbirn.at
Jan Kopp. Die Arbeit des 1970 in Frankfurt geborenen und in Paris lebenden Künstlers Jan Kopp ist gekennzeichnet durch eine Experimentierung von verschiedensten Ausdrucksformen und Medien. Tatsächlich können weder Form noch Mittel das künstlerische Projekt zusammenfassen, dass sich eher humanistisch als plastisch zu verstehen gibt. Im Laufe seines Werkes, unterstreicht Jan Kopp sein Interesse für die Stadt und die Urbanität als Metapher des modernen Raumes. Während er neben Videos, Zeichnungen und Skulpturen auch Installationen und Arbeiten im öffentlichen Raum realisiert, ist er ebenso mit Musik, zeitgenössischem Tanz und Performance vertraut.
bis 06.06.2010
Klaus Mosettig. Er zählt zu den bedeutendsten österreichischen Künstlern der jüngeren Generation. In seinen zumeist überaus zeitintensiven Arbeiten untersucht er verschiedene Ebenen der Wahrnehmung, des Bildes und des Blicks. Dabei fokussiert er jenen Moment, in dem Wahrnehmung zu kippen und sich die Differenz zwischen kulturell Produziertem und natürlich Entstandenem, aber auch zwischen Realismus und Abstraktion aufzulösen beginnt. Die Unentrinnbarkeit von Natur und Kultur spielt dabei immer wieder eine zentrale Rolle, wie in den über mehrere Jahre verfolgten und zeichnerisch exakt dokumentierten Apfelbaumzüchtungen, der prozessualen Installation einer Ameisenkolonie oder den akribisch genauen «Staubbildern» grossformatige Zeichnungen von leer projizierten Lichtkegeln von Diaprojektoren. *25.06. bis 15.08.2010*

Museum im Lagerhaus.
Davidstrasse 44, St.Gallen,
+41 71 223 58 57,
www.museumimlagerhaus.ch
Alp-Träume. Kaum ein Künstler aus der Region rund um den Säntis kann sich der Kultur des Alplebens und des Senntums entziehen. Doch gibt es Künstler, die vehement Position beziehen gegen touristische Vermarktung und Heile-Welt-Idyll: Der Traum von der Alp gerät zum Alptraum. Bei anderen wird scheinbare Idylle ironisch gebrochen oder fern jeder Realität ein neues Alpparadies im Bild erträumt. Im Mittelpunkt stehen Arbeiten von Willy Künzler anlässlich seines 80. Geburtstages, dazu Werke von Erich Staub, Hans Krüsi, Irma Bonifas.
bis 04. 06. 2010
Weltenbilder. Dauerausstellung aus dem Sammlungsbestand in Kooperation mit dem Bibelwerk St.Gallen, zum 75-Jahr-Jubiläum.
bis 01.01.2011

Kunstverein Konstanz.
Wessenbergstrasse 41, Konstanz,
+49 7531 223 51,
www.kunstverein-konstanz.de
Vera Ida Müller. Vera Ida Müller verdichtet in ihrer Malerei Erinnerungen und gedankliche Entwürfe zu lebhaften Szenarien, in denen meist Personen in einem alltäglichen Umfeld, auf dem Campingplatz, im Wohnzimmer dargestellt sind. Bislang waren es meist fotografische Fundstücke, die den Malprozess auslösten. In jüngster Zeit ging die Künstlerindazu über, die fotografische Vorarbeit selbst zu inszenieren, um im nächstenSchritt die malerische Transformation zubeginnen, für die eine Auflösung räumlicher Beziehungen, unscharfeKonturierung und eine oft überraschende Akzentuierung von Perspektive und-Bildausschnitt kennzeichnend ist. *bis 06.06.2010*

Museum Liner.
Unterrainstrasse 5, Appenzell,
+41 71 788 18 00,
www.museumliner.ch
Wasser/Farbe – Colour/Water. 11 Positionen der heutigen Aquarellmalerei von Adrian Schiess bis Ulrich Wellmann. In einer einmaligen Zusammenstellung wird der künstlerische Rang einer kreativen Technik ausgestellt, die im allgemeinen Bewusstsein allzu häufig mit Hobbykunst und Kunsttherapie assoziiert wird. 11 monographisch eingerichtete Räume belegen anhand der Wasserfarbenmalereien von Günther Förg, Christiane Fuchs, Norbert Prangenberg, Adrian Schiess, Klaus Schmitt, Phil Sims, Howard Smith, Edmund Tucholski, Markus Weggenmann, Ulrich Wellmann und Jerry Zeniuk die internationale Bedeutung dieses Mediums, in dem mit Hilfe einfachster Mittel: Pigment, Wasser und Papier das grundsätzlich Eigene der malerischen Kunst anschaulich und definiert wird. *bis 27.06.2010*

Nextex.
Blumenbergplatz 3, St.Gallen,
+41 71 220 83 50
Karen Geyer. *11.06. bis 24.06.2010*
Lika Nüssli – Lika schafft. Live-Zeichnen. Täglich von 9–11, 14–16 und 19–21 Uhr. *14.06. bis 17.06.2010*

Otten Kunstraum.
Schwefelbadstrasse 2, Hohenems,
+43 5576 904 00,
www.ottenkunstraum.at
Gottfried Honegger. Der Otten Kunstraum in Hohenems gewährt seit Oktober 2008 Einblicke in die Kunstsammlung der Familie Otten, die bislang 300 Werke der Konstruktiven und Konkreten Kunst sowie des Minimalismus umfasst. Die zum Leben erweckte Sammlung wird im Otten Kunstraum in wechselnden, thematisch aufbereiteten Ausstellungen präsentiert. Das Schaffen von Gottfried Honegger hat in der Kollektion gegenstandsloser Kunst einen wichtigen Stellenwert. Nach der Ausstellung «Russische Avantgarde. Wurzeln der Sammlung Otten» widmet das Privatmuseum seine zweite Ausstellung dem 1917 in Zürich geborenen Künstler. Gezeigt werden Werke von den 50er-Jahren bis heute. Er ist international einer der wichtigsten Vertreter der konstruktiv-konkreten Kunst seiner Generation und steht in der Tradition der nicht-gegenständlichen Kunst seit den 20er-Jahren. *bis 29.07.2010*

Otto-Bruderer-Haus.
Mittelstrasse 235, Waldstatt,
+41 71 351 67 42,
www.ottobruderer.ch
Doppelausstellung Werner Lutz und Otto Bruderer. Gast in der Saison 2010/2011 ist Werner Lutz. Er stammt aus Wolfhalden und wohnt in Basel. Von Werner Lutz sind Zeichnungen, Serigrafien und Bilder der feinsten Art zu sehen. Bekannt geworden ist Werner Lutz durch seine Gedichte. Einige seiner prägnanten Texte und viele seiner reich gestalteten Grafiken, sind ausgestellt und werden den Besuchern Momente der Stille und Betrachtung schenken.Das Otto-Bruderer-Haus bleibt seinem neuen Konzept treu: es öffnet sich für Künstler aus der Region und stellt deren Werke zusammen mit Bildern von Otto Bruderer aus. *06.06. bis 05.03.2011*

Oxyd Kunsträume.
Wieshofstrasse 108, Winterthur,
+41 52 316 29 20,
www.oxydart.ch
Ausstellung | Nr. 43. Armin Aeschbach, Heinrich Bruppacher, Hans Ulrich Saas. «Metamorphosen». Essentielles aus dem Werk von drei Winterthurer Künstlern der älteren Generation. Kurator: Gerhard Piniel. *bis 06.06.2010*

Rosengarten.
Windegg, Herisau.
Love – Künstlerkarten. Der Rosengarten in Herisau – Oase der Ruhe und Ort der Begegnung – wird für ein Wochenende zum Ort der Kartenkunst. Künstlerinnen und Künstler gestalten rund um die Liebe Postkarten, welche im Pavillon ausgestellt und verkauft werden. «Love» wird von Christine Fischer begleitet, sie liest am Samstag Liebesgedichte. *19./20 Juni*

Rosgartenmuseum Konstanz.
Rosgartenstrasse 3, Konstanz,
+49 7531 900 24 6,
www.rosgartenmuseum-konstanz.de
Konstanzer Köpfe. Portraits aus vier Jahrhunderten. Diese Kabinettsausstellung unternimmt eine Zeitreise durch die Gesichter einer alten Stadt. Seit der Renaissance kam der Portraitkunst über viele Jahrhunderte hinweg eine wichtige Stellung in der Kunst zu. Mit dem Aufstieg des Bürgertums wurden nicht nur Herrscher und Adlige, sondern auch gesellschaftlich tonangebende Bürger in Gemälden, Zeichnungen, auf Scherenschnitten oder in plastischen Büsten verewigt. Aus der reichen Sammlung des Rosgartenmuseums werden, teils erstmals, die ausdrucksstarken Gesichter von Adligen und Bischöfen aber auch von selbstbewussten Bürgermeistern, Kaufmannsfrauen sowie Künstlerinnen und Künstlern aus Stadt und Region gezeigt. Prägnante Lebensläufe zu jedem bild bringen den Besuchern diese würdige Versammlung von «Konstanzer Köpfen» näher.
bis 01.08.2010

Schaukasten Herisau.
Poststrasse 10, Herisau,
+41 79 648 32 24,
www.schaukastenherisau.ch
Martinka Kremeckova. Epoche.
bis 23.08.2010

Schloss Dottenwil.
Dottenwil, Wittenbach,
+41 71 298 26 62,
www.dottenwil.ch
Otto Forster. Alle seine künstlerischen Fähigkeiten hat er sich selbst beigebracht und durch viele Versuche mit verschiedenen Materialien seinen eigenen Stil entwickelt. Seine Werke beschreiben eine Geschichte oder Situation. Immer das Positive suchend, niemals hinterhältig.
bis 20.06.2010
Peter Klein. Er unterrichtet Bildnerisches Gestalten und Werken an einer kantonalen Mittelschule in Brig. Der Künstler malt Farbfelder auf Leinwand. Seine Acrylbilder sind ohne gegenständlichen Bezug. Die Kompositionen sind klar strukturiert, fein abgestuft und durchlässig. Durch mehrschichtig locker aufgetragene Farbe entstehen Formen im Spiel zwischen Symmetrie und Asymmetrie. Peter Klein setzt die Farbe bis zur höchsten Intensität, wobei Zwischentöne und Transparenz ebenso wichtig sind. Die Bilder entstehen – ohne vorherige Festlegung der Komposition – während des Arbeitsprozesses. Vor zehn Jahren zeigte der Künstler auf Schloss Dottenwil Skulpturen und Bilder unter dem Titel «Oberhäupter» und «Bilderstern». Einzelausstellungen hatte Peter Klein ausserdem in Augsburg, München, Darmstadt, Bochum, Bern und Brig. *26.06. bis 22.08.2010*

Schloss Wartensee.
Postfach 264, Rorschacherberg,
+41 71 858 73 73,
www.wartensee.ch
André Büchi. Unter dem Titel: «Malerei». *bis 31.10.2010*

Schloss Wolfsberg.
Wolfsbergstrasse 19, Ermatingen,
+41 71 663 51 51,
www.wolfsberg.com
Peter Schlör, «Black and Wide». Mit seinen unverwechselbaren, brillanten, analogen Schwarz-Weiss-Fotografien hat sich der 1964 geborene Peter Schlör international einen Namen gemacht. Menschenleere Landschaften und Ortschaften, Bäume, Berge, Flüsse und aufgelassene Architekturen sind seine bevorzugten Themen. Geprägt durch grosse kompositorische Strenge, gepaart mit hartem Schwarz-Weiss-Kontrast, erreichen Schlörs Bilder hohe Spannung und Dichte.
bis 13.08.2010

Wyborada Frauenbibliothek.
Davidstrasse 42, St.Gallen
Radierungen von Veronika Brusa. In der Galerie «Rotes Sofazimmer» der Frauenbibliothek Wyborada sind grossformatige Radierungen mit Frauen- und Männergestalten von der 1983 in Gams geborenen Künstlerin Veronika Brusa zu sehen. Die vielgereiste Kunstschaffende hat sich in den letzten Jahren grösstenteils den Radierungstechniken verschrieben. *bis 03.07.2010*

Zürcher Hochschule der Künste.
Ausstellungsstr. 60, Hafnerstr. 39/40 und Sihlquai 125/131.
www.zhdk.ch
Diplomausstellung 2010. Design, Kunst & Medien, Art Education.
bis 10.06.2010

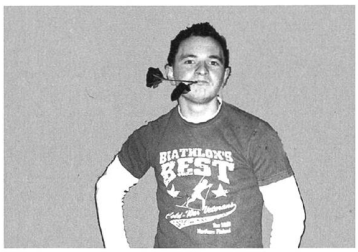
Museum

Appenzeller Brauchtumsmuseum.
Dorfplatz, Urnäsch,
+41 71 364 23 22,
www.museum-urnaesch.ch
Berge und Menschen. Im Rahmen der Ausstellung Berge – Menschen – Kulturräume. Ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Museen zum 80. Geburtstag des Fotografen Herbert Maeder, Rehetobel. *bis 13.01.2011*

Appenzeller Volkskunde-Museum.
Postfach 76, Stein,
+41 71 368 50 56,
www.avm-stein.ch
Der Bau der Haggenbrücke (1936/37). *bis 08.08.2010*
Herbert Maeder – Ausgewählte Bilder. Aus dem Frühwerk in Schwarzweiss. Im Rahmen der Ausstellung Berge – Menschen – Kulturräume. Ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Museen zum 80. Geburtstag des Fotografen Herbert Maeder.
bis 10.10.2010
Appenzeller Bauernmalerei, Volkskunst und Kunsthandwerk. Der Begriff umfasst sowohl die ländliche Möbelmalerei wie im Besonderen die «eigentliche» Bauernmalerei, die Senntumsmalerei. Das Museum zeigt einen umfassenden Überblick über die Entwicklung dieser Malereitradition in ihrer klassischen Zeit seit der Mitte des 19. Jahrhunderts.
bis 31.12.2010

Gewerbemuseum Winterthur.
Kirchplatz 14, Winterthur,
+41 52 267 51 36,
www.gewerbemuseum.ch
Farbe: Spiel und Obsession. Die Ausstellung Farbe zwischen Spiel und Obsession zeigt aktuelle und historische Darstellungen, räumliche Modelle und virtuelle Animationen verschiedenster Farbsysteme. Ausserdem werden künstlerische Umsetzungen und Arbeiten aus dem angewandten Bereich präsentiert, welche in der Auseinandersetzung mit der Farbsystematik entstanden sind. *bis 17.10.2010*

Henry-Dunant-Museum.
Asylstr. 2, Heiden,
+41 71 891 44 04,
www.dunant-museum.ch
Im Feld, von Solferino nach Guantanamo. Die Ausstellung ist vom ICRC-Museum in Genf zusammengestellt worden und zeigt 140 Jahre Einsätze in Kriegs- und Katastrophengebiete. Ohne die Wucht der



Liebe ist ...

Künstlerkarten im Rosengarten

Für ein Wochenende wird der Rosengarten Herisau, die Oase der Ruhe und der Ort der Begegnung, zum Ort der Kartenkunst. Um die zwanzig Künstlerinnen und Künstler aus der Ostschweiz gestalten Postkarten. Nicht irgendwelche zu irgendeinem Thema, sondern solche zu der vielleicht wichtigsten Sache der Welt: «love». Und für einmal ist Liebe käuflich: Wer sich in eine der Postkarten verliebt, kann sie gleich vor Ort erstehen. Am Samstag liest Christine Fischer Liebesgedichte.

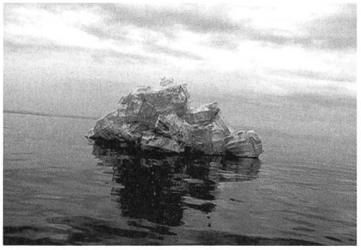
Samstag, 19. Juni,
Sonntag, 20. Juni, 13–18 Uhr,
Rosengarten Windegg Herisau.

Schlaue Biester

Raben im Naturmuseum Thurgau

Als kluger Rabe bewundert, als Galgenvogel verschrien, als Göttervogel verehrt und als Schädling verfolgt: So unterschiedlich ist die Beziehung des Menschen zu den Raben. Neben diesen wechselvollen kulturgeschichtlichen Aspekten beleuchtet die Ausstellung vor allem die besonderen Fähigkeiten dieser Tiere. Wegen ihrer erstaunlichen Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden sie zu den intelligentesten Vögeln gezählt. Eindrückliche Ausstellungsobjekte und Filme vermitteln Einblicke in die Lebensweise und das Verhalten der in der Schweiz heimischen Rabenvogel-Arten.

Bis 20. Juni,
Naturmuseum Thurgau Frauenfeld.
Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch

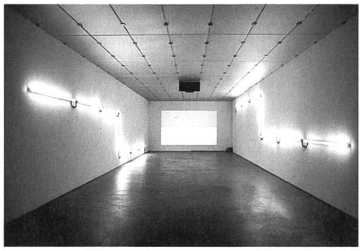


PET Mahnmal

Stefan Rohners Videoarbeiten im Kornhaus

Über Jahre hat Stefan Rohner Verbrauchsmaterial aus Kunststoff gesammelt und zu einem überdimensionierten, molekülartigen Gebilde zusammengeklebt. Als mächtiger Eisberg schwimmt es nun im Wasser und gemahnt an die Problematik treibender Abfallpartikel auf den Weltozeanen. Die Kamera streicht den Windungen des PET-Berges knapp über und unter der Wasseroberfläche entlang, begleitet von dem mystischen Sirenengesang der Innerrhoderin Karin Streule.

4. Juni bis 13. Juni,
Kornhaus Rorschach.
Mehr Infos: www.kulturfruehling.ch



Greifbare Farben

Prantl und Roeckle in der Kunsthalle Ziegelhütte

Die beiden Künstlerinnen Miriam Prantl aus Österreich und Hanna Roeckle aus Liechtenstein entwarfen eigens für die beiden oberen Stockwerke der Kunsthalle Ziegelhütte die Rauminszenierung «Farbe – zwei». Darin hinterfragen sie die materiellen Bedingungen der Farberscheinungen. Roeckle betont dabei das Objekt- und Dauerhafte des Ästhetischen; Prantl wiederum zeigt die Farbe als ephemere Erscheinung, die Zeit und Raum auflöst.

Bis 27. Juni
Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell.
Mehr Infos: www.museumliner.ch

Bilder, die augenblicklich berühren, ohne die Zeugnisse der Realitäten, könnte die grossartige Leistung des Internationale Komitees vom Roten Kreuz und die Einsätze der nationalen Rotkreuz-Gesellschaften kaum gewürdigt werden. Die Ausstellung führt chronologisch durch die Schwerpunkte des humanitären Wirkens; Hilfe für die Verwundeten, Schutz der Krieggefangenen, Zusammenführung verstreuter Familien, Unterstützung der Zivilbevölkerung.
bis 01.11.2010
Kinderzüge in die Schweiz. Die zweite Ausstellung im Dunant Museum zeigt Bilder von den Kinderzügen in die Schweiz. Von 1946 bis 1956 wurden über 181'000 deutsche, österreichische und französische Kinder sowie weiteren europäischen kriegsverwüsteten Ländern für einen Aufenthalt von drei Monaten in die Schweiz gebracht. Nach Aufruf durch das Schweizerische Rote Kreuz betreuten Familien diese Kriegskinder und rüsteten sie neu aus. *bis 01.11.2010*

Historisches Museum des Kantons Thurgau.
Freie Strasse 24, Frauenfeld,
+41 52 724 25 20,
www.historisches-museum.tg.ch
Im Verein daheim. Das Vereinswesen hat in der Schweiz eine lange Tradition, gibt es doch gegen 100'000 Vereine. Doch nicht nur die Anzahl, sondern auch die Vielfalt der Vereine ist enorm. Nebst den klassischen Vereinen wie Turn-, Musik- oder Schützenvereinen existieren ebenfalls ganz ausgefallene Vereine. Warum ist jeman Mitglied in einem Verein? ist es die Kameradschaft, die begeistert? Oder ist es die gemeinsame Aktivität? Anhand von Personen und Objekten führt die Ausstellung auf eine Entdeckungsreise durch die Thurgauer Vereinslandschaft.
bis 17.10.2010

Historisches und Völkerkundemuseum.
Museumstrasse 50, St.Gallen,
+41 71 242 06 42,
www.hmsg.ch
Ceramica Populare – das kulturelle Gedächtnis Süditaliens. Die Sonderausstellung versucht die lange Tradition der Keramik und ihre Faszination für die Moderne an Beispielen aus Süditalien aufzuzeigen. Antike Objekten aus den Beständen werden Gebrauchskeramiken des 19. und 20. Jahrhunderts aus einer bedeutenden Zürcher Sammlung gegenübergestellt. *bis 09.01.2011*
Im Banne Ägyptens. Begegnungen mit der Ewigkeit. Ägyptische Grabschätze aus Schweizer Sammlungen. Das Interesse für Mumien und ägyptische Grabschätze hat auch in der Schweiz eine lange Tradition. Im Zuge der auf die Entdeckung des Grabes von Tutanchamun folgenden «Ägyptomanie» sind zahlreiche Objekte aus Ägypten in die Schweiz gelangt. Davon legen Bestände in zahlreichen Schweizer Museen und Sammlungen Zeugnis ab. Das Historische und Völkerkundemuseum hat 1957 von der Erziehungsdirektion des Kantons Glarus einen Sarkophag mitsamt Mumie erhalten. Letztere ist in den letzten Jahren gründlich untersucht, aber noch nie öffentlich ausgestellt worden. Zusammen mit zahlreichen Ägyptiaka aus der eigenen Sammlung und weiteren Schweizer Museen steht die Sommerausstellung ganz im Zeichen der menschlichen Vergänglichkeit und dem Glauben an ein Weiterleben nach dem Tode. *19.06. bis 31.10.2010*
Verborgener Zauber Afghanistans. Fotoausstellung der Werke von Herbert Maeder. Ursprünglich haben die imposanten Berge des Hindukusch den Appenzeller Fotojournalisten Ende der 1960er Jahre nach Afghanistan geführt. Neben den Bergwelten hat Maeder dort vor allem Menschen gefunden – Menschen, die sein Leben wesentlich geprägt haben. Seine Fotografien zeigen ein lebendiges und farbenfrohes Land von zauberhafter Schönheit, wie es heute nicht mehr existiert. Die Sonderausstellung ist in die überregionale Ausstellungsreihe «Berge-Menschen-Kulturräume» eingebunden, welche anlässlich des 80.Geburtstags von Herbert Maeder Höhepunkte seines fotografischen Scahffens vorstellt. *bis 13.06.2010*

Hof Speicher.
Zaun 5 bis 7, Speicher,
+41 71 343 80 80,
www.hof-speicher.ch
Walter Robert Corti, Philosoph und Visionär. Gründer des Kinderdorf Pestalozzi im Museum für Lebensgeschichten. *bis 31.01.2011*

Jüdisches Museum. Schweizerstrasse 5, Hohenems,
+43 5576 739 89 0,
www.jm-hohenems.at
Ganz rein! Jüdische Ritualbäder, Peter Seidel. Das Mikwe-Projekt, Leah Lax und Janice Rubin. In Hohenems ist das älteste jüdische Ritualbad in Österreich erhalten. Anlässlich der Restaurierung dieses Baudenkmals zeigt das Jüdische Museum Hohenems Einblicke in einen intimen Bereich jüdischen Lebens, zwischen religiöser Tradition und weltlichen Aufbrüchen. Mit der Sonderausstellung «Ganz rein!» vom 9. März bis zum 6. Juni 2010 eröffnet das Museum eine Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Sexualität und Ehe, Geschlechterrollen und Religion, mit Vorstellungen von Reinheit und Unreinheit, Fragen die auch in der Gegenwart Konflikte hervorrufen, in allen Religionen. Die Ausstellung geht der historischen Tiefendimension jener Reinigungsrituale nach, die vom Judentum bis zum Ritual der Taufe reichen, und thematisiert die Renaissance der Mikwe im Zeichen einer umstrittenen neuen jüdischen Spiritualität. *bis 03.10.2010*

Küefer-Martis-Huus.
Giessenstrasse 53, Ruggell,
+41 423 371 12 66,
www.kmh.li
Zuflucht auf Raten. Liechtenstein und die Juden. Dass in der Liechtensteinischen Landesgeschichte auch einige, meist kurze Kapitel mit jüdischer Geschichte eine Rolle spielen, ist nur wenigen bekannt. Schon im 17. Jahrhundert fanden Juden in einzelnen Orten des Landes Zuflucht. Damals konnte sich am Eschnerberg sogar für kurze Zeit eine Jüdische Gemeinde etablieren. Hundert Jahre später wurden zahlreiche jüdische Familien in verschiedenen Gemeinden aufgenommen, nachdem sie aus Sulz vertrieben worden waren. Vor allem jedoch in den 1930er Jahren entwickelte sich Liechtenstein zu einem fast magischen Ort. Hier, im kleinen Fürstentum hofften zahlreiche Juden Zuflucht und Schutz vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten finden zu können. Leider war dies nur wenigen und nur gegen hohe finanzielle Auflagen vorbehalten. Trotzdem war das Land – gemessen an seiner Einwohnerzahl – Rettung für viele. Die Ausstellung im Küefer-Martis-Huus versucht anhand von Bildern und Dokumenten und anhand von Einzelschicksalen einen Einblick in diese höchst unterschiedlichen Kapitel der Liechtensteinischen Landesgeschichte zu geben. Der inhaltliche Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf dem 20. Jahrhundert und auf Geschichten von Diskriminierung, Verfolgung, Flucht und Vertreibung. Videointerviews stellen zudem in Liechtenstein lebende Menschen mit ganz unterschiedlichen Familiengeschichten, Lebensentwürfen und Einstellungen zu ihrer jüdischen Herkunft vor.
bis 06.02.2011

Museum Appenzell.
Hauptgasse 4, Appenzell,
+41 71 788 96 31,
www.museum.ai.ch
Bergrettung. 100 Jahre Bergrettungskolonne Appenzell. Das Museum Appenzell zeigt im Rahmen der Ausstellung Ausschnitte aus zwei Bildreportagen von Herbert Maeder. Im Rahmen der Ausstellungsreihe Herbert Maeder; Berge, Menschen und Kulturräume. *bis 01.11.2010*

Museum Herisau.
Platz, Herisau, +41 79 377 34 43,
www.museum.herisau.ch
Der Bär ist los- Zum Appenzeller Wappentier. Der Bär ist das Wappentier der zwei Appenzeller Kantone. Ausgangspunkt für die Sonderausstellung ist dieser landeskundliche Aspekt. In welcher Form adaptierten die Appenzeller das auf die Gallus-legende zurückgehende Wappentier? Wie steht es mit den kulturellen Hintergründen für den Umgang mit diesem ehemaligen König der Tiere, dem als grösstem und kräftigstem Raubtier stets eine Mischung aus Furcht und Bewunderung entgegenschlug? *bis 31.12.2010*

Napoleonmuseum Thurgau.
Schloss & Park Arenenberg,
Salenstein, +41 71 663 32 60,
www.napoleonmuseum.tg.ch
Zu Tisch – A Table! Ganz dem kulinarischen Genuss während des französischen Kaiserreichs widmet sich die Jahresausstellung des Napoleonmuseums Thurgau. Zu sehen sind kostbare Porzellane, gedeckte Tafeln, Kochbücher und allerlei Exponate zur Essen- und Trinkkultur in den Fürsten- und Gelehrtenhäusern, die mit dem Arenenberg in Verbindung standen. Rezepte und Weine aus der Zeit fügen sich Raum für Raum, immer verbunden mit einer entsprechenden Persönlichkeit, zu einem kompletten Diner, von dem man sogar Ausgewähltes probieren kann!

Der historische Landschaftspark mit seiner Eremitage wird ebenfalls in die Ausstellung einbezogen.
bis 10.10.2010

Naturmuseum. Museumstrasse 32, St.Gallen, +41 71 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch
Krummer Schnabel, scharfe Krallen. Mit spitzen Waffen, scharfen Sinnen und artistischen Flugleistungen beherrschen Greifvögel und Eulen den Himmel – Tag und Nacht. Ihre Schnelligkeit, Kraft und Grösse beflügeln seit jeher unsere Fantasie. Die Sonderausstellung beleuchtet Tatsachen und Mythen aus dem Reich der Greifvögel und Eulen.
bis 17.10.2010

Naturmuseum Thurgau.
Freie Strasse 26, Frauenfeld, +41 52 724 22 19, www.naturmuseum.tg.ch
Raben – Schlaue Biester mit schlechtem Ruf. Als kluger Rabe bewundert, als Galgenvogel verschrien, als Göttervogel verehrt und als Schädling verfolgt: ganz unterschiedlich ist die Beziehung des Menschen zu den Raben. Die Ausstellung der Naturmuseen Olten und St.Gallen beleuchtet das ambivalente Verhältnis und bietet anhand anschaulicher Präparate sachliche Information über die Lebensweise aller neun in der Schweiz heimischen Rabenvögel. *bis 20.06.2010*
Vogelscheuchen im Naturmuseum. Zur Sonderausstellung «Raben – schlaue Biester mit schlechtem Ruf» hat das Naturmuseum Thurgau mit einem Wettbewerb Kindergärten und Schulklassen aufgerufen, Vogelscheuchen zu bauen. Mit dem Wettbewerb hat das Naturmuseum die schönste, verwegenste oder lustigste Vogelscheuche gesucht. Mit viel Fantasie und Herzblut fertigten Kinder aus 13 Klassen insgesamt 34 Vogelscheuchen an. Die Vogelscheuche von der 3./4. Klasse der Primarschule Ottoberg wurde mit dem ersten Preis ausgezeichnet. *bis 20.06.2010*

Textilmuseum.
Vadianstrasse 2, St.Gallen, +41 71 222 17 44, www.textilmuseum.ch
Europäische Quilt Triennale. Es werden ausgewählte Werke der 4.Europäischen Quilt Triennale gezeigt. In Zusammenarbeit mit der Textilsammlung Max Berk – Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg. *bis 08.08.2010*
Vision Sommer 2011. Präsentation von modernen Schweizer Stickereien und Geweben aus heutiger industrieller Produktion, ergänzt mit textilen Skulpturen des Künstlers Hans Thomann. *bis 01.11.2010*

Galerie

Galerie Adrian Bleisch.
Schmiedgasse 5, Arbon, +41 71 446 38 90
Recherchen. Mit Werken von Urs Eberle, Rahel Müller, Peter Schneebeli und Thomas Zindel.
bis 26.06.2010

Galerie Christian Roellin.
Talhofstrasse 11, St.Gallen, +41 71 246 46 00, www.christianroellin.com
Hans Schweizer. Er ist über unsere Landesgrenzen hinaus einer der bekanntesten zeitgenössischen Ausserrhoder Künstler *05.06. bis 26.06.2010*

Galerie Friebe.
Unterstrasse 16, St.Gallen, +41 71 222 40 63, www.galerie-friebe.ch
Kühne/Klein: Die Zeit vergeht im Flug. Mit aberwitzigen Steckkonstruktionen und minutiösen Collagen ist das Künstlerpaar Kühne/Klein über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. Ihr hintergründiges Spiel mit der Bilderflut führt auch in ihrer neuesten Ausstellung wieder zu überraschenden Ergebnissen, die das Auge und den Intellekt gleichermassen ansprechen.
bis 26.06.2010

Galerie Paul Hafner.
Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 223 32 11, www.paulhafner.ch
Valentin Magaro/Sébastien Mettraux. «Draw and paint.»
bis 3. Juli

Galerie Speicher.
Reutenenstrasse 19, Speicher, +41 71 344 18 77
Barbara Schmidlin. Die Natur in ihrer Mächtigkeit, Schönheit, Vielfalt und Präsenz spielt eine zentrale Rolle und ist Ausgangspunkt der Arbeiten von Barbara Schmidlin. Der Zauber von Licht, Farben und Formen ist Inspiration und Motivation für sie. Die Künstlerin verarbeitet subjektive Eindrücke und befreit sie von der Ernsthaftigkeit des Alltags.
bis 06.06.2010

Galerie vor der Klostermauer.
Zeughausgasse 8, St.Gallen, +41 78 775 56 49, www.klostermauer.ch
Beatrice Dörig. Malerei. *06.06. bis 27.06.2010*

K12 Galerie.
Kirchstrasse 12, Bregenz, +43 664 123 32 12, www.k12galerie.at
Gerda Haas. Anknüpfend an die zahlreichen Serien inszenierter Fotografie, in denen sie sich mit weiblicher Selbstdarstellung beschäftigt, lotet sie nun mit einer neuen Serie «Gerda im Eis» die Frage nach Zeugung und Sterben, Sexualität und Vergänglichkeit, Erotischem und Morbidem aus.Die Fragmente ihres Körpers, unter einer dicken Eisschicht eingeschlossen, gibt sie in einer warmen Farbigkeit wieder, in der noch Leben steckt.
bis 05.06.2010

Städtische Wessenberg-Galerie.
Wessenbergstrasse 43, Konstanz, +49 7531 900 37 6, www.stadt-konstanz.de
Coco zu Besuch bei ihren Konstanzer Freunden – Tiere in der Kunst. Wir stellen vor: Coco. Coco, das ist eine Gelbstirnamazone im besten Alter mit künstlerischen Ambitionen. Nein, Coco malt nicht, aber sie hat schon zahlreiche Künstler und Literaten zu phantasievollen Bildern und abenteuerlichen Geschichten inspiriert, die alle nur ein Thema kennen: Coco, die Papageidame. Rund dreissig Werke dieser ungewöhnlichen Kollektion schickt Coco im Frühling nach Konstanz, wo sie auf ihre tierischen Freunde treffen, die in der Sammlung der Wessenberg-Galerie zu Hause sind. Alles was fliegt, schwimmt und auf vier Pfoten läuft, findet sich ein, um einige Wochen zusammen mit Coco zu feiern. Da schleichen sich Löwen aus der Feder Philipp Harths und eine Katze von Hans Breinlinger an, exotisches und heimisches Geflügel, imposant in Szene gesetzt von Melchior Hondecoeter, gackert und kräht, Pinscher «Hektor», von Ernst Würtemberger gezeichnet, wedelt freudig mit dem Schwanz und Renée Sintenis' Bär macht zur Begrüssung Männchen. Diese bunte tierische Gesellschaft lädt grosse und kleine Menschen ein, sie zu besuchen.
bis 06.06.2010

Weitere

Alte Kaserne.
Technikumstrasse 8, Winterthur, +41 52 267 57 75, www.altekaserne.ch
Comicart. neue Arbeiten von Hansjörg Rekade. *bis 04.06.2010*
Orang. Comicmagazin aus Hamburg. *16.06. bis 16.07.2010*
Bildende Kunst von 7 Frauen. Venezuela trifft Schweiz. *19.06. bis 16.07.2010*

Bodman-Literaturhaus.
Am Dorfplatz 1, Gottlieben, +41 71 669 28 47, www.bodmanhaus.ch
Dichter-, Schriftsteller und Eulen Exlibris. Eine Ausstellung des Schweizerischen Ex Libris Clubs. Exlibris, auch Bucheignerzeichen genannt, sind meist von einem Künstler oder einer Künstlerin entworfen und in verschiedenen Techniken gedruckt. Die Eule ist seit alters her ein magischer Vogel. Sie findet vielfach Verwendung als Sinnbild und Inbild, als Wahrzeichen der Minervasowie der Weisheit.
bis 19.09.2010

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum (GBS).
Demutstrasse 115, St.Gallen, +41 71 226 56 00, www.gbssg.ch
Abschluss-Arbeiten: Gestalter/in (Designer/in). Schule für Gestaltung St.Gallen. Höhere Fachschule für Künste und Gestaltung St.Gallen, Grafiker/in. Im Foyer des GBS.
18.06. bis 24.06.2010

Hauptpost.
Gutenbergstrasse 1, St.Gallen,
Abschluss-Arbeiten: HF Visuelle Kommunikation. Schule für Gestaltung St.Gallen. Höhere Fachschule für Künste und Gestaltung St.Gallen, Typografische/r Gestalter/in. Hauptpost, 1. Etage, Eingang Gutenbergstrasse, 9000 St.Gallen. *30.06. bis 03.07.2010*

Kantonsbibliothek.
Landsgemeindeplatz 1, Trogen, +41 71 343 64 21, www.ar.ch/kantonsbibliothek
Die Bibliothek Züst auf Wanderschaft. Die Kantonsbibliothek erhält Besuch von einer geistig Verwandten – von der Bibliothek von Andreas Züst. Rund 10'000 Bände aus der Sammlung des kunstsinnigen Kosmopoliten machen auf ihrem Weg in den Alpenhof in St.Anton halt im Sitterwerk. Das Zusammentreffen von zwei trotz ihrer Verwandtschaft zugleich auch sehr unterschiedlich geprägten Bibliotheken verspricht durch diese seltene Möglichkeit eines ganz unmittelbaren Vergleichs bei beiden Sammlungen und deren Bewirtschaftung die je spezifischen Charakteristika in selbstverständlicher Weise herauszuschälen.
bis 18.06.2010

Nextex.
Blumenbergplatz 3, St.Gallen, +41 71 220 83 50, www.nextex.ch
Dagmar Heppner. 1977, Hamburg, lebt und arbeitet in Basel.
bis 03.06.2010

Schloss Werdenberg.
Werdenberg, +41 81 771 29 50, www.schlosswerdenberg.sg.ch
Als erdetet der Himmel. Installation von Elsbeth Maag und Josef Ebnöther. *bis 30.06.2010*

Silberschmuckatelier O'la la.
Oberdorfstrasse 32, Herisau, +41 71 351 35 70
Heidi Tobler. Puppen.
bis 30.06.2010

Kurse

KÖRPER

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West. Hetti Werker, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 222 75 58, hettiwerker@pobox.ch. *Di 10–11/12:20–13:20 Uhr*
Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre.
B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala.
Do 16:45–18 Uhr
Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. B. Schällibaum, Felsenstrasse, Sala, 071 277 37 29.
Do 18:30–19:30 Uhr
Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder.
Astrid Bischof, Vadianstrasse 40, St.Gallen, 078 609 08 09, 071 344 29 56, Sandra Töngi, 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch
Hatha Yoga. Vanessa Schmid, *Sa 9–10:30 Uhr.* Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen. 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch
Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St.Gallen
Claudia Sieber Bischoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222 95 68, *Di 19:10-21:10* Uhr. Feldenkrais kombiniert mit kreativem Tanz, *Do 18:05-19:30 Uhr, Fr 17-18:20 Uhr*
Tanz- und Contact-Improvisation/Stocktraining. Regelmässige Abendkurse und Workshops mit Claudia Roemmel, St.Gallen. 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch,
Tanz und Bewegung. Eine Reise nach Innen. Erika Friedli, Gais, 071 793 33 06, *ein Samstag/Monat 10–14 Uhr*
Nia©-Getanzte Lebensfreude. Ganzheitliche Fitness für Körper, Geist und Seele. Nia ist Tanz, Kampfsport, Entspannung und Lebensfreude. Kurse in St.Gallen, Gossau.
Alexandra Kunz, Ausbild-nerin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Teacher Brown Belt, 076 325 64 05, www.gymallegro.ch
Body-Mind Centering. Ausgeglichenheit durch Bewegung und Berührung, Gruppenkurse und Einzelsitzungen, Bernhard Jurman, 079 694 50 72, b.jurman@bluewin.ch
Kultur-Werkstatt Wil. Barfussdisco, Yoga, Sing- und Rhythmuskreis, Qi Gong, Moderntanz, Afro, Rhythmik, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKiP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch
Hatha Yoga. *jeweils Mi 18–19.15 Uhr,* Männerklasse *Mi 19:45–21 Uhr,* Yogaraum Spisergasse 11, St.Gallen, Rolf Hauenstein, 078 768 04 88, ro.stein@bluewin.ch
Studio 8. Zala – Ganzheitliches Körpertraining, Pilates, Hatha Yoga, Massage. Susanna Koopmann, 078 623 06 43, Christine Enz, 076 458 10 66. Teufenerstr. 8, St.Gallen, info@studio-8.ch, www.studio-8.ch

ABSCHLUSS-ARBEITEN

GBS Schule für Gestaltung St.Gallen

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

SCHULE FÜR GESTALTUNG ST.GALLEN
HÖHERE FACHSCHULE FÜR
KÜNSTE UND GESTALTUNG ST.GALLEN

HF VISUELLE KOMMUNIKATION
TYPOGRAFISCHE/R GESTALTER/IN
29. Juni BIS 3. Juli 2010
Hauptpost, 1. Etage, Eingang Gutenbergstrasse, 9000 St.Gallen
Vernissage Dienstag, 29. Juni, 18.30 Uhr
Öffnungszeiten Dienstag BIS Samstag, 14.00 BIS 19.00 Uhr

GESTALTER/IN SFG (DESIGNER/IN)
GRAFIKER/IN
18. Juni BIS 24. Juni 2010
Foyer des GBS, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen
Vernissage Donnerstag, 17. Juni, 18.30 Uhr
Öffnungszeiten Montag BIS Freitag, 08.30 BIS 18.00 Uhr
Samstag, 08.30 BIS 16.00 Uhr

STEINBILDHAUER/IN
STEINMETZ/IN & STEINHAUER/IN
DEKORATIONSGESTALTER/IN
GOLD- UND SILBERSCHMIED/IN
18. Juni 2010, 17.30 BIS 19.00 Uhr
Schulhaus Bild, Zürcherstrasse 430, 9015 St.Gallen

you'll never guess what's behind the blank page

WWW.VISUELLEDIALOGE.CH
WWW.GBSSG.CH

MUSIK/GESANG

KlangWelt Toggenburg. Erfahrene KursleiterInnen bieten ein Programm in inspirierender Umgebung. In eine besondere Klangwelt eintauchen, sich während mehreren Tagen dem Naturjodel, der Stimme, dem Alphorn oder einem anderen Instrument intensiv widmen und die eigene Musik erleben. KlangWelt Toggenburg, 9657 Unterwasser, 071 999 19 23, info@klangwelt.ch, www.klangwelt.ch

Neue Klangerfahrung mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen. Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Stimmräume. Raum für eine spielerische Entfaltung des Stimmpotenzials, für umfassenden stimmlichen Ausdruck, für Selbsterfahrung durch und mit der Stimme. Bea Mantel, Hadwigstr. 4, SG, 079 208 98 02, bea@stimmraeume.ch, www.stimmraeume.ch

stimmenfeuer frauentempel. *Eröffnung 3. juni 2010, 19.30 – 21.30,* Spisergasse 11, St.Gallen, *jeden 1. & 3. Do./Monat,* info@feinklang.ch, www.feinklang.ch

Cellounterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09, b.messerschmidt@bluewin.ch

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht. Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, www.ewb-ar.ch, Kursanfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal. Trommeln mit Händen und Füssen. Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

Gitarre spielen lernen und Englisch auffrischen. Individuell gestalteter Unterricht mit Schwerpunkt Improvisation, Songwriting und Rhythmus. Probelektionen und Infos bei Damon Lam, St.Gallen, 079 863 30 19, damonhendrix@gmail.com

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule. Miriam Sutter, 076 577 30 34 und Nathalie Maerten, 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

TANZ

Theatertanzschule. Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Jazz, Hip-Hop, Contact Jam, Flamenco, Tanzchäferli, Tanzbäärli, Tanz&Spiel, Yoga, offene Workshops. Künstlerische Leitung: Marco Santi, Schulleiterin: Aliksey Schoettle, Notkerstr 40, St.Gallen. Information im Tanzbüro, 071 242 05 24, tanzschule@theatersg.ch, www.theatersg.ch

ChoRa – Plattform für Tanz und Bewegung. Diverse Tanztage in Sitterdorf, Tanzimprovisation, Kreistanz, Volkstanz, meditativer Tanz, u.a. Infos: 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. Zeitgenössischer Kindertanz, Kinderjazz, Rhythmik, Teeny-Dance, Jazz, Improvisation, Flamenco, Pilates Matwork. Regina M. Karrer, Schule 071 222 27 14, P: 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch, www.rhythmus-tanz.ch

Tanz dich frei. Improvisation, Freude am Ausdruck, Selbstwahrnehmung, Meditation in Bewegung. Nicole Lieberherr, Riethüsli, St.Gallen, 071 351 37 82, www.freier-tanz.ch, *Do 18:15–20 Uhr*

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala, *Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr*

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. Urs Tobler, 071 277 37 29, *Mi 18:30–21 Uhr*

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus. Tango Almacèn, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare. Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi1@freesurf.ch

Ballett und Bewegungserziehung im Vorschulalter. Klassisches Ballett. Alle Niveaus für Kinder, Jugendlische, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2–6 Semester). Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Tanz, Bewegung & Ausbildung. Laienkurse: Jazz-/Moderndance, HipHop für EW und Jugendliche, Bewegungstraining, Pilates, Moderner Kindertanz, Teenie Dance. Ausbildungen: Bewegungspädagogik, Bewegungstrainer, Zusatzausbildung Tanzpädagogik. Modulweiterbildungen, BGB Schweiz anerkannt. Danielle Curtius, Schachenstr 9, 9016 St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch, info@curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance Herisau. Weiterbildung Tanz Intensiv /2-monatiges Intensivprojekt, *02.08.- 03.10.2010,* www.tanzraum.ch/schule

Flamencoprojekt Schweiz Bettina Castano. beim HB SG. Flamencotanz für Anfänger & Fortgeschrittene, auch Seniorinnen, systematischer & fortlaufender Unterricht, WE-Kurse und Shows, auch Gitarrenunterricht. Bettina Castano, 079 708 13 41, b.castano@interbook.net., Brigit Hefel, 076 578 77 00, b.hefel@xss.ch www.castano-flamenco.com,

Jazztanz. FunkyJazz. HipHop. Gymnastik. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St.Gallen und Degersheim. Nicole Baumann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

AFRO. Afrikanisch inspirierter Tanz. Nach Aufwärmübungen tanzen wir zu versch. Rhythmen. Tanja Langenauer, Felsenstrasse 33, St.Gallen, 071 411 48 12, tanja.langenauer@gmx.net, *jeden 2. Mi und Do 18:15–19:45 (AnfängerInnen-Mittel) und 20–21:30 Uhr (Fortgeschr.), Amriswil wöchentl. Di 9–10:30 Uhr, 12.6., 13.30 -17.00 Uhr mit live Percussion von Amara Kalabane*

Jam Contactimprovisation. Kathrin Schwander, Teufenerstr. 8, Studio 8, St.Gallen, 071 222 72 65, kschwander@gmx.ch Gemeinsames Warm-up, keine Anmeldung nötig, *10 Fr./Abend, Do, 3.+17.06., 1.07., 20:15–22:15 Uhr,* jeder Abend ist in sich abgeschlossen.

Körperwahrnehmung, Bewegung, Tanzimprovisation. Annlies Stoffel Froidevaux, Bewegungs- und Tanztherapeutin, St.Gallen, Auskunft und Anmeldung: 071 340 01 12

Tanzschule: raumbewegen bewegungsraum. Kindertanz, Streetdance, Zeitgenösssischer Tanz, Ballett, Gymnastik. Kerstin Frick, Merkurstr. 2, St.Gallen, 071 223 30 12, info@raumbewegen.ch, www.raumbewegen.ch

Kindertanz. Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche. Versch. Altersgruppen ab Kindergarten. Franziska Niedermann, Niederteufen, 079 765 06 14, *jew. Fr*

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungsschaffende. Theatertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen. Infos: www.igtanz-ostschweiz.ch, Cordelia Alder, 071/ 793 22 43, alder.gais@gmx.ch,

Dancing Yoga. Susanne Daeppen, 4., 11., 18.+*25.06., 2.07., jew. 8:45–10:45 Uhr*

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen. *Mädchen (4.–6. Kl.) 12./13.06., Mädchen (2./3. Kl.) 6./7.11., Frauen 13./14.11,* Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühlbleichestr. 2, St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch,

Aikido Einführungskurs. www.aikido-meishin-sg.ch, *Einführungskurs 18:30–19 Uhr, Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr*

SundariYoga. Ein kraftvolles Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

I Ging Kurs. der richtige Zeitpunkt. Michael Zwissler, 071 534 33 23, fengshui@zeitimraum.ch, www.zeitimraum.ch, *Sa./So. 11./12.09.2010*

MALEN

kleine Kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen. Verein kleine Kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel. Karin Wetter, 071 223 57 60

Malatelier für Kinder und Erwachsene. Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7 (beim Hotel Ekkehard), St.Gallen. 071 222 40 01 oder 071 245 40 30, p.stahlberger@bluewin.ch

Wenn Farbenpinsel tanzen, erweitert sich der Horizont. Ausdrucksmalen. Bernadette Tischhauser, Brühlgasse 39, SG, 071 222 49 29, *jew. Do Abend,* www.praxis-tischhauser.ch

Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. Vera Savelieva, Schwertgasse 23, St.Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. Lisa Schmid, Atelier Galerie, St.Gallen. 071 222 40 88 oder 071 223 37 01, www.atelier-lisaschmid.ch

il pennello Kulturraum03.ch. Malerlebniswerkstatt für Erwachsene Kinder. Individuelle Einzelbegleitung. Maya Bärlocher, Bahnhofstr. 30, 9402 Mörschwil, 071 845 30 32, www.kulturraum03.ch, info@kulturraum03.ch

Vorbereitungsjahr (10. Schuljahr) für gestalterische Berufsrichtungen/Vorkurse. Ortega Schule St.Gallen, Kesslerstr. 1, St.Gallen, 071 223 53 91, www.ortega-schule.ch, laufend Infoveranstaltungen

Begleitung künstlerischer Werkprozesse. Beratung – Kunst und Gestaltung. Teresa Peverelli, Kunstschaffende, Dozentin mit langjähriger Lehrerfahrung, Schule für Gestaltung St.Gallen, 079 749 11 73, tpeverelli@pingnet.ch

Meditatives Malen in Rorschach. Sabin Hansen, 071 790 03 73, kontakt@sabinhansen.ch, www.sabinhansen.ch/vitae, *ein Sonntagmorgen/Monat*

DREIDIMENSIONAL

kleine Kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen. Verein kleine Kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Atelier Keramik Plus. Atelier für Kunst-Keramik und ausdrucksorientiertes Gestalten mit div. Materialien. Tages und Wochenkurse, Ferienangebote. Margrith Gyr, Degersheim, 071 371 54 32, www.keramik-plus.ch

Landart und NaturKunst Kurse. Patrick Horber, Altstätten, 071 222 32 33, patrick.horber@gmail.com, www.streuwerk.ch

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschrittene. Natalia Kaya Zwissler.

Filzen. für Kinder und Erwachsene. Yukiko Kawahara, Atelier Oberstrasse 167, St.Gallen, 071 277 26 36

NATUR

WWF Naturlive Naturerlebnisse & Kurse. Exkursionen, Ferien- und sanfte Reiseangebote für Kinder, Familien und Erwachsene. WWF-Regiobüro AR/AI-SG-TG, Merkurstrasse 2, Postfach 2341, 9001 St.Gallen, 071 223 29 30, Kursangebote und Infos unter: www.wwfost.ch/naturlive

DIVERSES

Schreiben mit Pfiff. Die Werkstatt für Öffentlichkeitsarbeit und Beruf, Atelier am Harfenberg, Harfenbergstr. 15, St.Gallen, www.schreibwerk.ch, ruth.rechsteiner@schreibwerk.ch

Standortbestimmungsseminar. «Heute hier! und Morgen?». Berufs–Laufbahnberatung, St.Gallen, 071 229 72 11, blbstgallen@ed-blb.sg.ch

PaTre. Väter in Trennung/Scheidung. 1x monatlich Austausch. Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

Tarotritual zum Sommeranfang. Frühling verabschieden und sich auf den Sommer einstimmen, Tarot-Karten ziehen als Impuls. Bernadette Tischhauser, Brühlgasse 39, SG, 071 222 49 29, www.praxis-tischhauser.ch, *18.6., 19.00 Uhr*

Systemische Familienaufstellung. Bernadette Tischhauser, Brühlgasse 39, SG, 071 222 49 29, www.praxis-tischhauser.ch, *Sa/So 26./27.06., 9-17:30 Uhr*

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR). Vom blossen Reagieren zum bewussten Handeln. Vera Krähenmann, 071 280 20 10, www.k-bt.ch, *8 Abende ab Herbst 2010 in St. Gallen*

Leistungsfähig sein – leistungsfähig bleiben. Intelligenter Umgang mit Ressourcen und Stress. 071 280 20 10, www.k-bt.ch, *4./5.11.2010 im Schloss Wartensee*

Zauberland im Theaterwerk. Theaterkurse für Kinder, 5-12J. Sandra Sennhauser, Teufenerstr. 73b, St.Gallen, 079 677 15 89, sandra_spoerri@yahoo.com, *jeweils Mittwochs.*

DACHATELIER

Verein Dachatelier. Teufenerstr. 75, St.Gallen, 071 223 50 66,
11.6. urfarben
12.6. infoseminar spitalclown
18.6. skulpturen aus holz
19.6. experimentelles malen
weitere kurse: www. dachatelier.ch

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch

Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie

Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge

Handwerk und Technik. Schweissen, Schmieden, Drucken

Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge

GANZ REIN!

üdische ritualbäder · peter seidel
das mikwen projekt · leah lax und janice rubin

9. märz – 3. oktober 2010

JÜDISCHES MUSEUM HOHENEMS

Jüdisches Museum Hohenems | Schweizer 845 Ho
T +43 (0)5576-73989-0 | office@jm-hohen www.j ems.at
Öffnungszeiten Museum/Café: Di bis So 10 – 17 Uhr und en

RADIO MIKWE www.radiomikwe.at

eses Ausstellungsprojekt wird großzügig gefördert durch: Collini · Vkw Vorarlberger Kraftwerke AG · TECTUM Flachdach- und Fassadensysteme · VEM Vorarlberger Elektro- und Metallindustrie · Die Industrie WKO · Textil Eisenstein Feldkirch · Raiffeisenbank Hohenems · Katholische Kirche Vorarlberg · stadthohenems · Vorarlberg Kultur · bm:uk · ORF

SC BRÜHL 1901

Fussball-WM 2010 im
Paul-Grüninger-Stadion St.Gallen

PASTA E GOAL!

11. Juni bis 11. Juli 2010
Alle WM-Spiele ab 15.45 Uhr
mit Überraschungsgästen

PASTA & FOCACCIA FESTIVAL
mit Mario Olivieri, ehemaliger Wirt
Restaurant Da Pietro SG

Kronen Lounge / Sportrestaurant SC Brühl St. Gallen / Sportanlage Krontal / www.scbruehl.ch / 071 280 36 13 / Parkplätze beim Stadion

kulturverein
SCHLOSS WARTEGG
9404 Rorschacherberg
Reservation: Tel. 071/858 62 62 kultur@wartegg.ch
Rückfahrt zum Bhf. Rorschach inklusive

Sonntag, **6. Juni**, 18 Uhr **Antonio Malinconico e amici.** „Tempesta"
ein Wirbelwind von flirrenden Gitarrenklängen, inspiriert von Südamerika, Jazz – und Klassik

Sonntag, **20. Juni**, 11.30 Uhr **DKgramm** plays Horace Silver
eine kraftvolle Formation, die sich dem kühnen Modern Jazz widmet, so auch Ornette Coleman

Montag, **5. Juli**, 19 Uhr **Bietenhader & Oetiker.** Leiterkonzert Tiefe Streicher
ein Lager, 25 Kinder, eine Werkstatt und zwei Leiter. Ein Fest des inspirierten Brummens

www.appenzelkulturell.ch